

Am Riebeckplatz

Das große Abschieds-Programm
der
Leinziger Seidel-Sänger

Spielfolge:
Festliche Hymne, Wechselgesang in Form eines Epigramms, arrangiert von F. Gledner, gesungen von den Herren Lense u. Wehmann, A. Seidel jun., Fischer und W. Seidel.
Maskerade in der Hölle Phantastische groteske von Arthur Seidel jun.
Der Schneemann Original-Kostümvertrag für kleine Maß von Betty Fischer.
Nixe als Verführerin-Politiker Original-Hummoreske von Willy Seidel.
Richard Kock der famose Damen-tator in seinem Repertoire.
Diebechen als Weihnachtsengel Humoristische Original-Sozietäten von Carl Wehmann.
Mein Dürchen Lied für Tenor, von Schaubert, gesungen von Arthur Seidel.

Zwei Seelen - ein Gedanke
Ein Weihnachtsbild in einem Akt.
Weihnachtslieder-Marsch
gebildet von den Seidel-Sängern.
Sämtliche Damenrollen werden von Herren dargestellt!
Am Flügel: Kapellmeister und Komponist Felix Gledner.
Im Filmtell:
Der Weg zur Verdammnis!

Ein ungewöhnlich interessanter, reizvoller und anmutiger Film in 6esselnden Akten.
Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Gr. Ulrichstr. 51
Svend Gade
der berühmte europäische Regisseur, schuf das aufsehende, mit jubelndem Beifall aufgenommenen große Ehe-Lustspiel:



Paß auf Deine Frau auf!
Ein charmantes Lustspielchen über eine moderne Ehe in 7 Akten. Regie Svend Gade.
Die nicht überaus, sehr sorgfältig

Virginia Vail
spielt die lebende, wimmelnde, betriebe blaufrau mit allen Gefühlsnoten und einer besonderen weiblichen Koketterie und Anmut.
Dieser Film ist so hervorragend schön, mit so viel originellen Ideen durchwoben, daß jeder Freund eines trefflichen Humors daran seine Freude hat.

Buster Keaton ist da in der tollen Groteske
Buster Keaton im siebenten Himmel
2 Akte unübertroffen reizvoll.
Wer Lachen und Fröhlichkeit liebt, gehört zu diesem G-folge.
Ferner der übliche aussehende buale Filmtell!

Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Stadt-Theater
Heute (6) Sonnabend nachmittags 3 Uhr
Rumpelstilzchen
Das große Welttheater
Sonntag nachmittags 3 Uhr
Rumpelstilzchen
abends 7 1/2 Uhr
Paganini

Stadt-Theater
Sonntag (6) abends 7 1/2 Uhr
Madame Bonivard

Ryssel's
Alter u. Weinstube
Sophtelstraße 1
hat ein Jubiläum.
Mittwoch 12-1 Uhr
Sonntag 11-12 Uhr
Gebeck Nr. 150
Katholische (14) mit elektrisch beheizten in Salzen mit Aprikosen Creme-Schmitte
Nun ein vom Besten unterhaltungsreich!

Kurhaus Bad Wittekind
Inn. Paul Zschege
Sonntag (6) abends 7 1/2 Uhr
nachmittags 4 Uhr
Extra-Konzert
Gesellschaft der Freundschaft-Kapelle
abends 8 1/2 Uhr
Tanz fällt aus.
Eigene Orgel
Christliche, Wind-Orchester
nur erst. Qualität
sonstige Musik u. fring fallen aus

Rakete
Kleine Klausstr. 7
nahe des Marktes.
Der galante Herr führt seine Damen zu jedem Programm in die Stätte der guten Kleinkunst.
Mittwoch sonnabend u. Sonntag nach dem Kabarett u. Sonntag nach dem Kabarett
Ab Montag wegen Umänderungen geschloßen.
Wieder-Öffnung 1. Februar

Haarschnitt
die beste deutsche Haarschnitt-Kunst
Stück 20 Pf.
C. F. Ritter
Leinziger Strasse 10
In. Kaufmann lund Wundt an gebildete, tüchtigen, St. u. B. J. 1926
Balle u. Sauti.

Das **Kennzeichen** Gute Qualitätsware
Aparte Ausmusterung
Größte Auswahl
Beste Paßformen

Herren-Ülster 24⁰⁰
unübertroffen schöne Stoffe u. Fassons 73.- bis 84.- 88.- 95.-

Herren-Paletots 42⁰⁰
schwarz u. dunkelgrünem m. Samt, 85.- 72.- 85.- 95.- 45.-

Gehrock-Paletots 48⁰⁰
die große Mode, letzte Ab-fertigung 73.- 69.- 84.- 88.- 94.-

Herren-Anzüge 29⁰⁰
Oxford, Kammgarn, einfach, blau und gemustert.
73.- 65.- 89.- 49.- 39.-

Winter-Joppen 12⁵⁰
warm gefüttert, glatte u. Sport-fassons 30.- 26.50 22.- 19.50 15.-

Loden-Mäntel 18⁵⁰
echt bayr. Fabrikate, Raglan, Schwedent. 45.- 35.- 20.25-21.-

Gumm-Mäntel 13⁵⁰
Continental und andere erst. Fabrikate 20.- 18.- 22.- 19.50

Wind-Jacken 8⁵⁰
neueste lange Fassons
21.- 18.- 15.- 12.50 10.50 8.50

Breeches-Hosen 6⁵⁰
halbes Qualitäts, sch. Damast
18.- 15.- 12.50 10.50 8.50

Kammgarn-Hosen 4⁷⁵
schöne Stoffe, auch Anzug Er-satz-Hosen 15.- 12.50 10.50 8.50

Durch eigene Anfertigung billigste Preise, welche auch nicht durch ungeheure Geschäftskosten belastet sind.
Julius Hammerschlag
Gr. Ulrichstraße 36, nahe der alten Promenade.

WALHALLA
Tel. 2858
Nur noch 5 Abende
Kampf in der Weihnachtsnacht
Besuch in der Nacht.
Eine tolle Sache.
Jugendliche haben keinen Zutritt.
Volkskühliche Preise.
Sonntag, den 19. Dezember 1926
nachmittags 1 1/2 Uhr
mit dem Schwere u. Kinderballot
Preis von 93.- 150 Mk.

Restaurant Hohenzollernhof
Magdeburger Straße Nr. 65
Gute Küche • bespielte hiesige u. edle Biere • Weine aus ein. Häusern
Sonntags abends:
Künstler-Konzert
In grünen Saal:
Jeden Sonntag und Feiertag
5-Uhr-TEE
Eisenbahn-Fahrbeamten-Verein Halle a. S.
Unsere Weihnachtsfeier findet am 1. Feiertag nachmittags 3 Uhr im Wintergarten statt. Programm soll an den besten Stellen zu haben und wird gebeten, diese dort weiter in Kenntnis zu nehmen. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.

Roch's Kunstierspiele
Ecke Gr. Ulrichstr.
bietet mit dem neuen Fest-Spielplan die angenehmsten Abendunterhaltungen
Kleiner Preis!
An den 3 Feiertagen besonders gewählte kleine Preise!
Veranstaltungen!
Küche und Keller wie bekannt feinstmögliche Bewirtschaftung.
Modernes Theater
Sonntag
4 Uhr-TEE
die beliebteste Spielplan mit Tanz.
Maarschauer
die beste deutsche Haarschnitt-Kunst
Stück 20 Pf.
C. F. Ritter
Leinziger Strasse 10
In. Kaufmann lund Wundt an gebildete, tüchtigen, St. u. B. J. 1926
Balle u. Sauti.

Grosses Geldpreisskaten
leben Sonnabend von 8 1/2 Uhr an
Grüne Tanne, 1. Preistr. 3K.
Stadttheater
Ein **Weihnachts-Geschenk!**
An der Kasse des Stadttheaters gelangen
Zehner-Karten
mit 10% Preisermäßigung und ohne Vorverkaufsgebühr für Oper, Operette und Schauspiel zur Ausgabe.
„Fara“ Massage
Entferntungs-Kur
Spez.-Apparat
12.-, 15.-, 20.-, 25.-, 30.-, 35.-, 40.-, 45.-, 50.-, 55.-, 60.-, 65.-, 70.-, 75.-, 80.-, 85.-, 90.-, 95.-, 100.-
Saus- und Grunds-
Hilfsvermittlungs-
amt, Fr. Wehn-
nimmt an. C. W. und
A. 7251 an d. Grp.
901 Fr. Wehn-

Mars la Tour
Inn. Richard Zschege, Gr. Ulrichstr. 10, Tel. 26144.
Erstklassiges Lokal • Reichhalt. Speisenkarte
Gelegl. Fragere-Biere • Spezial-Weine
Mittagsst. von 12-2 Uhr. (23036)
Empfehle meine Vereinsräume und Sal.
Wie liefert unbedin-
lich reichhaltig (6) bis 20 Zentner
bodyprima
Mürbwaren?
ergeben ein. 18596
Tagesordnung:
1. Bilanzmaßnahmen,
2. Wahlen von Aufsichtsrats- und Vorstandmitgliedern,
3. Satzungsänderungen (§§ 12, 29, 30 u. 34 der Satzung betr. Vertreter-Versammlung).
Die Aufnahmehesche für die Mit-glieder werden in der Zeit vom 22.-24. ds. Mts. durch die Post versandt. Soweit dies nicht der Fall ist, bitten wir, die Scheine am 27. und 28. ds. Mts. in unserem Geschäftslokal abzuholen; sie dienen als Ausweis für die Versammlung.
Phrenologin
sonnt. Gr. Stern-
gehöte 30, 11.
Hecht
Weidmann.

Bergschenke
Perle des Saaltheaters
regelmäßig Sonntags
nachmittags 1 1/2 Uhr
Künstler-Konzert
Eintritt frei. (6) H. Riecke.

Saalschloß-Brauerei
Morgen Sonntag
4 Uhr-TEE
mit Tanz!
Eintritt frei
7 Uhr
BALL

Zoologischer Garten
Konzerte
des Hall. Symphonie-Orchesters
Leitung Benno Plitz
Dienstag, 21. Dezember nachm. 1 1/2 Uhr
Wiederholung des
Kinder-Weihnachtsfestes
Anführungen und lebendes Bild

Gesellschaftshaus Diemitz
Sonntag, den 19. Dez. nachm. 3 Uhr
Moderner • Tanzabend
wonn. freundl. ein ade
Herrenklub „Vinea“
The Possart-Band
Alle Sorten
gesungene und trockene
DÄRME
tonis. Leber- und
Gebir. Manasse,
Wahnbühnenstr. 10.

Stick-Unterricht jederzeit kostenlos!
Nähmaschinen
Anzahlung 20 Mk. Wochenrate 3 Mk.
Stick-Unterricht jederzeit kostenlos!
Nähmaschinen- und Fahrrad-Großvertrieb
KARL MÖLLER
Schmeerstrasse 1 — Telefon 25523
Stick-Unterricht jederzeit kostenlos!

Marmor-Schreibzeuge
Kristall-Tintenfässer
Wug. eddy
Halle 5., Leipzigerstr. 22-23

Festgänse u. Festhasen
Pracht-Exemplare, blutfrisch, in reicher Auswahl
von täglich frisch eintreffenden grossen Sendungen empfehlen zu sehr mässigen Preisen!
Pottel & Broskowski G. m. b. H.

Stadt-Zeitung

Heute, den 18. Dezember 1926.

Montag ist Daffekt!

Montag ist Daffekt... Zeit Tagen hat die Hausfrau keinen anderen Gedanken mehr...

Sonntag grüßt die Stadt als, suchte die bittenden Familien mit den flehenden Mienen...

Um 4 Uhr riefst am Morgen der Wecker. Vater räumt hierauf von einer Pflanzentour...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

Endlich liegen die Stollen, im Zeit gefahrt, beim Vater auf dem Rücken...

schirbt die Entwicklung der Zwangsindustrie, die noch kriegerisch allmählich hätte abgebaut werden müssen...

nicht höher als um 20 Prozent zu steigen und seine Kündigung ohne zwingenden Grund vorzunehmen...

Als im Schlußwort Herr Colloff erklärte, daß man die stehenden Schiedsgerichte nicht mit Verrennen aus dem Reiten...

* Eine Raufmännerversammlung in Halle. Am 15. d. M. wurde in Leipzig durch die Leipziger und hallesche Kriminalpolizei eine Raufmännerversammlung...

* Nicht weniger als vier Hunderte, und zwar sämtlich in Lebensmittelfachern, wurden in der letzten Nacht verhaftet...

* Ein Verbot der öffentlichen Feiern und Versammlungen. Am 18. Dezember wird auf Veranlassung der städtischen Polizeibehörde...

* Weihnachtsfeier des Kreisringverbandes. Wie alljährlich so bereitet auch gegen die Feiertage...

* Die Wägenführerinnen. Die Wägenführerinnen sind in der letzten Zeit...

* Ein Verbot der öffentlichen Feiern und Versammlungen. Am 18. Dezember wird auf Veranlassung der städtischen Polizeibehörde...

Im des Weihnachtsmanns Zauberreich.

Vorfrende ist oft das Schicksal. — Ein Spielzeugparadies. — Der kleine Laubhieb. Des Kindes Traum. — Es geht auch ohne kostbare Geschenke.

Wahr noch mein Weihnachtsmann, während mein Zehnen, während meine Hände...

Wie fein er doch ist! Weihnachten das Fest der Kinder. Und da die so nicht die Erkenntnis der tiefsten Bedeutung der Weihnachtsfeier...



eingeliegt: Was wird mir der Weihnachtsmann bringen? Ist ihm die lange Vorrede das Recht...

* Er erwachte und sah sich wieder zum Rinde und möchte am liebsten noch einmal zu spielen anfangen...

* am Sonntag wird sich auf das Gebiet herjungen Spielachen, die, besonders aber für ältere Kinder...

* Weihnachtsfeier des Kreisringverbandes. Wie alljährlich so bereitet auch gegen die Feiertage...

* Die Wägenführerinnen. Die Wägenführerinnen sind in der letzten Zeit...

* Ein Verbot der öffentlichen Feiern und Versammlungen. Am 18. Dezember wird auf Veranlassung der städtischen Polizeibehörde...

* Weihnachtsfeier des Kreisringverbandes. Wie alljährlich so bereitet auch gegen die Feiertage...

* Die Wägenführerinnen. Die Wägenführerinnen sind in der letzten Zeit...

* Ein Verbot der öffentlichen Feiern und Versammlungen. Am 18. Dezember wird auf Veranlassung der städtischen Polizeibehörde...

* Weihnachtsfeier des Kreisringverbandes. Wie alljährlich so bereitet auch gegen die Feiertage...

* Die Wägenführerinnen. Die Wägenführerinnen sind in der letzten Zeit...

* Ein Verbot der öffentlichen Feiern und Versammlungen. Am 18. Dezember wird auf Veranlassung der städtischen Polizeibehörde...

* Weihnachtsfeier des Kreisringverbandes. Wie alljährlich so bereitet auch gegen die Feiertage...

wie, als es natürlich ebenfalls in Menge. Unter den fertigen mechanischen Spielwaren...

Wie sehr die kindliche Phantasie übrigens von den täglichen Ereignissen beeinflusst wird...

Trösten Sie sich, oder müde von all dem Gesehnen, föhren die Kinder heim. Und im seligen Traum...

Woh! den Eltern, die ihren Kindern etwas Schönes zum Weihnachtsfest schenken wollten...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

* Christgeburtstag in der Bauhofkirche. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr...

Aus der Umgebung.

* Götters, 18. Dezember. Eine fahrende Götterfeier...

* Götters, 18. Dezember. Eine fahrende Götterfeier...

* Götters, 18. Dezember. Eine fahrende Götterfeier...

* Götters, 18. Dezember. Eine fahrende Götterfeier...

* Götters, 18. Dezember. Eine fahrende Götterfeier...

Vertical text on the left margin: 26144, Karte, 12, 29, 30, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Vertical text on the right margin: 26144, Karte, 12, 29, 30, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Debitten und Effekten.

Im Debitmarkt lagen der französische Franken und die ...

Table with columns: Berliner Devisenkurse vom 18. Dezember, Wechsel, Gold, Silber, etc.

Berliner Börse von heute.

Zensung: Allgemein fest und ziemlich lebhaft.

Die Abschwaung hat die innerdeutsche ...

Selbstverhältnis wird diese Entlohnung ...

Auch andere holländische Geschäftshäuser ...

In einigen Fällen sind alle Formalitäten ...

Leipziger Börse von heute.

Table with columns: Leipzig, 18. 12. 1918, various market data.

Kontur- und Geschäftsaufsichten.

Das Konturregister hat das Vermögen des ...

Sandelsregister zu Halle.

Eröffnet worden ist das Sandelsregister ...

Die Hallische „City“.

Die Neugestaltung unserer Innenstadt. - Karstadt in Halle. - Baupläne der Firmen ...

Die zunehmende industrielle Entwicklung Mitteldeutschlands, die Zusammenfassung der arbeitenden Bevölkerung in und um Halle ...

Ein Ergebnis, das für unsere holländischen Einzelhändler von großer Bedeutung sein wird ...

Die Halle selbst hat dadurch einen ...

Ein Monumentalbau plant die C. F. Ritter ...

Der Ralitrakt kommt.

Die Burbad-Gruppe erwirbt die Neuschöpfung ...

Die bisher der Heberg-Gruppe gehörigen ...

Hallische Börse.

Zensung: Lebhaft.

Am heutigen Börse waren in den ...

Table with columns: Hallische Börse, various market data.

Der Mitteldeutsche Stahltrakt kontiniert.

Die erste Sitzung des Aufsichtsrates ...

Waren-Märkte.

Tägliche Produktions-Ergebnisse von heute.

Table with columns: 1000 Stück, various market data.

Werkstattnotierungen von heute.

Table with columns: 1000 Stück, various market data.

Aus dem Geschäftsbereich.

Wasserversorgung. Das Wasserversorgungsamt ...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 24 Seiten.

GESCHENK DAS SCHÖNSTE

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Sturke in Reichsmarkpreisen.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including various stock names, prices, and exchange rates.



Ist Laufen Sport?

Das kann man nicht ohne weiteres bejahen. So lange man das Laufen zur körperlichen Erhaltung rechnet, muß man selbstverständlich zupackend antworten.
Über es gibt da so viele Arten des Laufens.
Gehen Sie, neulich legte Herr Jemand seinen Fremden die Frage vor:
„Ist es nicht auch ein Mann kann laufen. Was ist das?“
Der Mann kam darauf die Antwort: „Das ist noch nicht. Das sind die auf den Feldern immer noch angelegten weissen Streifen zur Regelung des Fußgängerverkehrs.“

Familien-Nachrichten

Ihre heute vollzogene Vermählung geben hiermit bekannt
Walter Hase u. Frau Elsa geb. Munkelt
Halle a. S., 18. Dezember 1926
Jahresstraße 5.

Nachruf.

Am Freitag, den 17. Dezember 1926 verstorben plötzlich der Maurerpolter (58314)
Karl Henze
In den vielen Jahren gemeinnützer Arbeit habe ich ihn durch seine Treue und dieich auch und lobben gelernt und werde ich seinen Nachlass froh in Ehren halten.
Halle a. Saale, den 18. Dezember 1926,
Hoffmann & Tüchelmann
Inh.: Ernst Tüchelmann
Sohn- und Ziehvater.

Nachruf!

Unverwartet wurde am 17. Dez. der Maurerpolter
Karl Henze
aus unserer Mitte gerissen. Wir verlieren in ihm einen treuen, geschickten Mitarbeiter und Kollegen, der uns stets ein gutes Vorbild war. Sein Andenken werden wir hoch in Ehren halten.
Das Gesamtpersonal der Firma
Hoffmann & Tüchelmann
I. A. Hoffmann. h 5826

Frau Clara Neumann

Am Donnerstag Abend entschied plötzlich und unerwartet unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Clara Neumann
geb. Anton
im 72. Lebensjahre in Göttingen.
Ein stiller Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Trauerzeit von Einäscherung Montag vormittag 11½ Uhr
Halle, Nienhagen, Eberfeld, d. 18. Dez. 1926.
Um stille Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., Südstraße 21.

Statt Karten!

Heute morgen 4½ Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden unser innigst geliebter treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager, der Kaufmann
Gustav Becker
kurz vor seinem 70. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Elisabeth Pieperhoff, geb. Becker
Margarete Schmidt, geb. Becker
Alfred Pieperhoff
Hermann Schmidt
als
Joachim Pieperhoff
Erika Pieperhoff
Margot Schmidt
Halle a. S., Leipzig, d. 18. Deabr. 1926
Kerlitz 5.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. ds. Ms., 2 Uhr, von der großen Kapelle des Getraudenriedhofes aus statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, anzuzeigen,

daß unser hochverehrter und geschätzter Chef, der
Kaufmann
Gustav Becker
in der vergangenen Nacht nach einem kurzen Krankenlager verschieden ist.

Jahresrechnung hat er in rastloser Eifer und Fleiß sein Geschäft geführt und uns stets ein leuchtendes Vorbild gegeben.
Seine Aufrichtigkeit, edle Gesinnung und väterliche Fürsorge haben wir hochgeschätzt und werden ihm ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren.
Halle-Saale, den 18. Dezember 1926.

Die Angestellten der Firma

Heinrich Böensch Inh. Gustav Becker.

Statt Karten!

Nach kurzer, aber schwerer Krankheit verschied am 17. ds. Ms. unsere gute, liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau
Minna Necke
geb. Fischer
im Alter von 63 Jahren. Sie folgte unserem lieben Vater innerhalb eines Jahres in die Ewigkeit nach.
Halle a. S., Südstraße 21.
Um stille Beileid bitten im Namen der Hinterbliebenen:
Albert Necke.
Die Trauerfeier findet am Montag 1 Uhr in der gr. Kapelle des Getraudenriedhofes statt.

Weihnachtsfest advertisement for German quality wine and liqueur.

ALBEN advertisement for amateur photographers.

Ludwig Barth advertisement for children's books and games.

Für die Kinder! advertisement for children's entertainment.

FÜR DEN WEIHNACHTSTISCH advertisement for a Christmas dinner table.

Schneeflocken advertisement for a winter-themed event.

Friz Lanse advertisement for a hair salon.

Berliner Brief.

Der Aufmarsch der Weihnachtsmärkte. Die Rufe des Weihnachtsmarkts. — Waisenspiele auf Pfefferstrassen. — Aufmarsch zu den Weihnachtsfeierlichkeiten. — Die Automobilzentrale. — Das laufende Band. — Ein Waisenspieler.

Berlin, 16. Dezember. Ja, da wären wir also mal wieder so weit. ... Es ist, als ob es erst gestern gewesen wäre, daß die Tannen aus Bayern und dem Böhmer Wald zu Besuch gekommen waren, um dem Großstädter ein böhmisches Naturspiel und waldländische Stimmung in seine Zimmerräume zu tragen. Und nun ist wieder in acht Tagen Weihnachtsabend, und wieder läßt die Christbaumdekorierung die Erinnerung mit lauten, sarten Grün und Holz himmelstrebend, die ihre Ästchen bis zu Strohverfälschungen strecken. ...

Die Empfängerin wird sich über diese Versicherung der Weihnachtsfeier genügt haben freuen, ...

Ein Waisenspieler. ... Was ist das für ein Waisenspieler? ...

Geschäft für das sehr schwer. Denn die Berliner haben ansehend für solche Pfefferstrassen oder Scherzpfaden kein Geld mehr übrig, während sie offenbar um so mehr den Weihnachtsmärkten zu opfern geneigt sind, als sonst. ...

Den Verkehr zwischen dem Publikum und den Chauffeuren vermittelt die schon erwähnte Verkehrszentrale, die zunächst mit vierzehn Taxis besetzt und nach dem Grundgesetz der Verkehrszentrale — auf der Basis des laufenden Bands — eingerichtet worden ist. ...

Die Berliner Altendelektungsstade.

Im Zusammenhang mit dem Ermittlungsverfahren gegen Beamte der Berliner Staatsanwaltschaft wegen Verleitung von Altendelektungen der früheren Kaiserin, ...

Medizinalrat Dr. Ludwig Meuer hat bereits ein Gutachten über die ihm zur Verfügung gestellten Entwürfe zur Anfertigung von Altendelektungen abgegeben. ...

Kleine Chronik.

Verführungsbestrafung. ... Ein Mann starb im Alter von 104 Jahren die älteste Subtopfgrägerin der Welt, eine Bauerntochter. ...

zur Einbringung der rickständigen Weisheit für ein Bierjahr gebildet worden und sollen verheiratet werden. ...

Ein Auto unter den Linden gefahren. ... Gestern nachmittags wurde in Berlin ein Personenauto vor dem Geschäftsfeld einer kleinen Privatbank unter den Linden durch den Geschäftsführer angefahren und sofort weggeführt. ...

Schlechte Kinderkuren. ... Ein Studienrat in Frankfurt a. M. folierte in einem Geschäftsumkleidekabine, in dem kleine Unerwachsene abgereicht wurden, und er verlag beim Verlassen des Anzuges die Hände aus den Taschen zu nehmen. ...

Haus arzt. ... In einer Leipziger Gehirnklinik ist großes Glück bei dem Genus eines Herings ein tiefes Stadium in der Zubereitung gesten. ...

Bei Aras starb im Alter von 104 Jahren die älteste Subtopfgrägerin der Welt, eine Bauerntochter. ...

In St. Alban (Frankreich) erprobieren zwei Arbeiter mit 20 000 kilo Hülsen Erbsen. ...

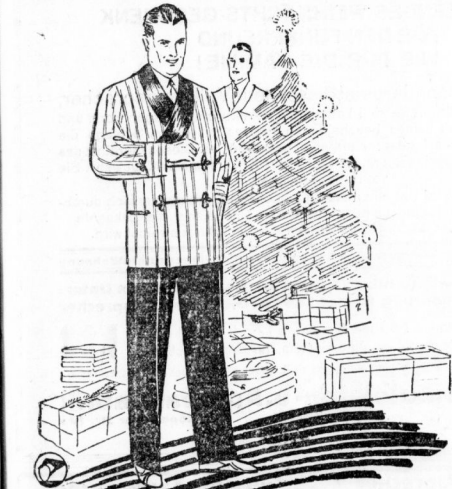
In Rotterdam wurde ein Missetäter ein Fallstrickerhandwerker, die sehr gut nachgebaute roten über 100 englische Pfund verbreitet hatte. ...

Am Palast des Erbprinzen zu Konstantinopel wurden in einer auf der Nacht zurückgebliebenen Raffete Millionen im Werte von 160 000 M. gestohlen. ...

In München (Bavaria) zitierten nach ein Dorfpaar einen irdischen Ausgänger. ...

In Neuborn betraute eine 64jährige Millionärin einen Prof. Dr. ...

Bulrich-Magen-Salz. ...



Spezial-Angebot für Rauchjoppen und Schlafrocke: Rauchjoppen 12.50, Rauchjoppen 16.50, Rauchjoppen 22.50, Schlafrocke 32.-, Schlafrocke 27.50, Schlafrocke 48.-

Jungeselle Ehemann

Für beide finden Sie bei uns zum bevorstehenden Feste das richtige Geschenk. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst von unserer großen Auswahl. Unser Geschäft ist morgen Sonntag von 1/2 12 Uhr an geöffnet.

Table listing various clothing items and their prices: Herren-Oberhemden, Herren-Unterhemden, Herren-Socken, Herren-Strümpfe, Herren-Garnituren, Herren-Normalhemden, Herren-Einsatzhemden, Herren-Unterhosen, Herren-Artikel, Selbstbilder, Schals, Herrenhüte, Herrenmützen, Flausch, Gummihosen, Handschuhe, Fantasiewesten, Promenaden-Garnaschen, Herren-Wind-Unter, Herren-Garnituren, Herren-Normalhemden, Herren-Einsatzhemden, Herren-Unterhosen.

Unsere umfangreiche Sport-Abteilung bringt für jeden Sportsmann eine Fülle praktischer Festgeschenke



Das Haus der eigenen Fabrikation

Die Blumin.

Eine heitere Familiengeschichte.
Von Maria Fette.

1. Kapitel.

In hochgeschloßenem, buntem Stoffe lag die Blumin auf dem Antlitze. Schon ihr Hand ließ der Spinnstuhl, der auf den gestirnten Druck funktionierte — schnappte. Auf einem kleinen Tisch mit weißem Stoffe drühte sie sich ein gewaltiges Sofa mit samtigen Kissen. Ein Glas von einem alten weichen Boden lag auf einem verwitterten Zeitungstisch, das die Blumin immer wieder las. Es war die Seite der Lobesanzeigen. Sie freute sich jedesmal, daß sie noch nicht dabei stand — sie mit ihren fünfundsiebzig Jahren. Ihre braunen, furchigen Finger griffen eintrander.

Sie karrte zum Fenster hinaus. Ihre grauen Augen befeuchtete die schmale Straße, die Radfahrer und die Wagen, die hin- und herfahren. Der Spiegel am Fenster verriet im Spiegel, was um die Ecke lag.

Kummerfoll verfolgte Kaathe Blum, wer aus- und einging in den Geschäften. Nicht ohne Erfolg, sie gleich aber voll von hoher Anerkennung ihrer eigenen Persönlichkeit bemerkte sie, daß die Inhaberin des Kurzwarenladens gegenüber die meiste Zeit unter der Türe hand, also nicht zu tun hatte. Ihre Gedanken schweiften zurück in die Zeit, als sie ihres Schweschaft noch inne hatte.

Jetzt gab sie sich einen Ruck und lag nicht mehr in dem Zimmer zwischen dem mit weißen Schuhen bedeckten Fußboden, sondern wie einst hinter einer niederen Ladenbude — bei einer schmurnig bren-

nenden Lampe — inmitten köstlichen Duftes von Leber. Wie sich hier die Schatteln ringum in den Regalen hanteln! Damenhelferinnen und schwere Schaffhelfer, mit Zigaretten in den Mundstücken, bunte freudigkeitsvoll nebeninander.

Unbewußt nahm Kaathe Blum jetzt einen Schind von dem Stoffe und schaute dann zur Tür hin — wie früher, wie sie Kaufschaffen erwartete. Und wie damals hätte sie die bunten Geräusche der Wagen von neben Warke her, hätte sie das Geflüster der Händler, die ihre Waren anbieten. Und nach Wartschluß? Wie drängten da die Wauern in den Säben und machten mit dem Erhöhen Einfälle!

Der Erinnerungstrübe fahelte Frau Blum die Hände über ein Gebete. Kaathe Blum betete aber auch wirksam; sie betete sich an, zu demüthigen sich, ihre Kraft, ihren Weisheit, ihre Klugheit, durch die sie so groß geworden, daß sie zwei Töchter und einem Sohne eine Zukunft hätte bauen können — oder besser — hätte bauen können. Denn Georg, der Sohn, der Bruder von Grete Zattler und Anna Katter, geborenen Blum, war mit fünfzig Jahren an einer unangenehmen Krankheit gestorben, die Mutter Blum mit Mühen und Wunderbalsam eines Schöpfers zu heilen verfuhr hatte.

Die alte erob sich jetzt und schritt vom Antlitze herunter. Ihr Ruck stand auf dem Boden auf, so daß man nicht sah von den gewiderten Waden, nicht einmal etwas von den Hüftseiten mit den weigewordenen Gummieinlagen. Als sie durch das Zimmer auf die Kammer zu schritt, wurde der lange Mod-Staubwischen unter Schrank und Tisch.

Kindstüdt betrachtete die Blumin das Bild ihres Sohnes, das aus braunem Rahmen schaute. „Was aus dem alles hätte werden können?“ fuhr es ihr durch den Kopf. Et war übergen, daß der das

Geschäft nicht in andere Hände hätte kommen lassen, daß der sicher eine Fabrik daraus gemacht hätte — das, was sie bei ihrem Begräbe umsonst zu erreichen verfuhr hatte.

Neben Georg hing — unnatürlich vergrößert — der Vater Blum, warm lächelnd.

Nicht ohne Stolz blickte seine Frau heute zu ihm auf. Sie konnte es nicht einmal dem Tode verzeihen, daß er gar so wenig übrig gelassen hätte für Geschäft, daß er lieber brannte auf dem Hüfte war bei seinen Schiffe oder in der Pflanzerei aufstakt im dunkeln Laden. — Und wenn er wirklich einmal allein im Laden war, wie viele Paar Zettelchen wanderten im Laufe der Jahre mit dem Kaufwilligen ohne Geld aus dem Geschäft! Frau Kaathe übertrieb die Zahlen in Gedanken. Es war aber auch immer, als ob die Arnen förmlich darauf getauert hätten, wenn sie von Waffas einmal abgelehrt wurde zu irgenbeim wichtigen Gange.

Wieder nahm die Alte den Platz am Fenster ein. Gegenüber an der Wand über einem gerichtheten Kachelstein hing ein Gruppenbild. Aus landschaftlichen Hintergründe lächelten zwei Schöne ein Schändel, als ob man sie mit Wasser bespritzt hätte während des Photographierens. Sie trugen schwarze Kleider und weiße Schleiern. Die beiden Schwestern waren — wie die ganze Kinder- und Jugendzeit hindurch — auch als Bräute verbunden gleich getraut. Die Schwestern standen hochgewachst. Es lag aus, als trügen sie hohe weiße Schäumertoren auf dem Kopfe.

Grete legte mit ihren sechsundzwanzig Jahren an dem nachgeueuen Gatten, als ob sie allein nicht mehr hätte stehen können. Zattler hatte ein förmliches Heubüchlein von Wärfen im Ansoflocke. Er stierte das runde Loch am Photographenpatate, wodurch

seine Augen etwas Starres bekamen. Neben dem Haare lag in einem schmalen Halm. Es wäre dort beigem gewesen, wenn sie bei der Zeit nicht völlig ausgeblüht hätte mit ihren vunden Normen. Ein Rollen-Weißel hing wie ein Schwert an ihrer Seite herunter. Hinter ihr stand der Oberinspektor Zattler, die Hand auf die Schulter seines jung angetanenen Weibes gelegt, so leicht, daß der Herring blühte. Den Kopf hatte Zattler gehockt, damit der hinterste Scheitel, der ihm am Morgen so viel Mühe gelostet hatte, ertrudelt auf die Platte kam. Wohlwollend schmunzelte er auf Anna nieder. Ungehore Verpfändungen lagen in dem Schmunzeln. Und der Oberinspektor Zattler, der als Ministerkandidat und rang, hatte auch nicht zu viel verstanden. Anna schenkte der Welt von Monate vor Grete ein drosses Knädeln mit feuerrottem Haar und grauen Augen.

„Kaathe Blum hatte sich das Bild von der Wand. Sie interessierte sich dafür, ob damals noch Wolant um den Hofraum genäht waren.“

Das Glas über der Photographie war voll von Nadeln. Es wurde angeputzt und dann abgerieben.

„Was die Aufnahme aber auch gefollet hatte?“ erinnerte sich jetzt die Blumin und brachte die Photographie wieder auf den Platz zurück.

Wirklich, die Schwestern konnten sich ins Häußchen laden! Zwei Praximädeln hatten sie be-

Gummi-Hörschen (neueste Mode) für Damen — Gummi-Bieder, Gr. Steinf. 81

herangezogen bestrahlt bei:

Toga **Grippe**
ableiter **Rheuma, Nerven- und**
schmerz
Erkältungskatarrhen.

Toga Tabletten für Grippe und Rheuma. 200 Stück in einer Packung. Preis 1.20. Toga Tabletten für Grippe und Rheuma. 200 Stück in einer Packung. Preis 1.20.

3. Weihnachtsangebot

HERREN - ARTIKEL		DAMEN - WÄSCHE	
Herrenhosenträger pa. Gummi, mit Lederstrümpfe 1.20 0.90	0.58	Damen-Untertailen Jumpform m. schön. Sticker 1.85 1.30	1.10
Moderne Binder in den neuesten Farben 5.25 4.70 0.80	0.48	Damen-Trägerhemden aus schön. Stoff mit schön. Sticker 2.40 1.95	1.45
Kunstseid. Herrenschals in modernen Mustern . . . 1.80 1.25	0.68	Damen-Beinkleider aus schön. Stoff mit schön. Sticker 2.40 1.95	1.45
Farbige Oberhemden aus pa. Form, mit Kragen, in mod. Stoffen . . . 6.25 4.25	3.95	Damen-Hemdosen aus schön. Stoff mit schön. Sticker 2.25 1.75	2.25
Weißer Oberhemden m. Rips- brust und Rips - Doppelmanschette	4.25	Damen-Nachthemden aus schön. Stoff mit schön. Sticker 2.25 1.75	2.75
Farbige Garnituren Jacke und Hose . . . 9.70 6.75	3.30	Damen-Reformhosen aus schön. Stoff mit schön. Sticker 2.25 1.75	1.95
Herren-Normalhemden haltbare Qualität . . . 1.90 1.70	1.45	Damen-Hemdosen aus schön. Stoff mit schön. Sticker 2.25 1.75	1.60
Gefütterte Herrenhosen mollige Ware . . . 2.90 1.95	1.45	Herren-Nachthemden aus schön. Stoff mit schön. Sticker 2.25 1.75	2.95

Sonntag, den 19. Dezember ist unser Geschäft von 12 bis 6 Uhr geöffnet!

• Es sind Vorkehrungen getroffen, die eine schnellere Abfertigung unserer geehrten Kundschaft gewährleisten! •

Brummer & Benjamin

Große Ulrichstr. 22-24 Halle a. S. Rannischer Platz

- Benutzen Sie die Vor- mittagsstunden
- zum Einkauf

- Kostenloser Versand nach auswärts

Dr. Rumeys Wachholdersaft

vorzüglich bewährtes, von der Natur selbst geschaffenes Mittel zur Reinigung des Blutes, Regelung der Verdauung und Erneuerung der Säfte.

Bei Störungen der Verdauungsorgane, bei Blähungen, Magen-, Darm-, Leber- u. Gallenbeschwerden mit Erfolg angewendet. Besonders die Nervenstärke zu und bei den Nerven- und Blasenleiden sowie Rheumatisma ein vorzügliches, unerschöpfliches und natürliches Linderungsmittel. Eine Wachs- holdersäure ist jedem zur Antilichung zur zu empfehlen.

Preis: 1 Flasche 1.25 M., 3 Flaschen 3.50 M. Versand gegen Nachnahme oder Vorkasse. Bei Ausstellungen über 5 Mark erfolgt postfreie Zustellung. Ausländische Preislisten kostenlos.

Chemisch-technische Gesellschaft
VON MALOTTKI & CO.
Bertha NW 40, Reichsstraße 1, Postfachkonto 3463.

Privat 3 Tassilo 4

Schwalbe

XANTHI Das Haus vom Jahre 1891 Dresden
Vertreter für Halle-S. u. Umg.: **Franz Mutzelmann**, Große Steinstraße 44

Krawatten

in sämtlichen modernen Formen und Farben in Hochstränge — Taschentücher — Krawatten — Krawatten

Ernst Aug. Schmidt vormaliger Großhändler, 1. Ecke Große Ulrichstr.

Därme, Lebern, Gewürze

NW&K WOLGARNE

Zarstos Zephrwolle zum Sücken und Häkeln

Wäsche-Rollen

Stahlnetze, Kinderbetten, Metallbetten

Werte, die bleiben

Schmuck u. Ziergerät

Hermann Walter
Hof-Juweller, Inhaber W. Schilling, Halle a. S., Gr. Steinstr. 75 (Hotel Stadt Hamburg)

Fort mit Ihren alten Sprungfedermatratzen

neue Stahlrohr- u. Auflegematratzen für jedes Bett passend innerhalb 3 Stunden und zu spottbilligen Preisen in anerkannt bester Ausführung.

Matratzenfabrik O. Kasper, Halle

Bestellungs- und Verkaufsstelle jetzt Steinweg 27.

Für 5 Pfg. ein Glas franz. Cognak!

kommen — einfache, tüchtige Hausfrauen mit Kochrezepten von Ullrich-Smitten her. Und dann erst die Mühsal! Das Dreifamilienhaus mit zwei Eltern und zwei Säugern.

Die Blumlin fand, daß sie sich als Eltern eigentlich schwerer hatten an die Kinder — an die Schwiegerkinder.

„Und was war der Tanz der Kinder?“ fragte sie sich und dann den Blumlin an der Hand, der schwieg, wie er immer im Leben geschwiegen hatte, und lächelte, wie er im Leben sich nie zu lächeln getraut hätte auf ein Frage seiner Mägde.

Die Kinder konnten sich aber auch wirklich etwas dankbar zeigen, etwas mehr für mich tun! kam es der Blumlin in den Sinn.

Was hatte sie denn von den Geschenken an Weihnachten, von den lümpigen Decken, die mit roten Schleiern bedeckt waren und mit Silberstrichen. Eines von diesen Geschenken schaute gerade zu ihr herüber. Die Wartburg war darauf mit einem rauchenden Kamin. Ein Hund hüte unten an den Füßen herum, die Augen aus schwarzem Garn. Dann lief der Blumlin die taftene Mantille ein, die im Schrank der Blumlin lag.

Der Mägde Blumlin hand ein Entschluß. Sie zog sich an. Die Braut sollten sich wieder einmal dankbar zeigen müssen, sollten sie wieder einmal zum Abendessen haben. Auch hätte sie gerne einmal gesehen, wie die da draußen, unvorbereitet auf ihren Besuch, lebten.

Sie packte die Sachen für die Nacht ein. Man konnte nicht wissen, ob man nicht zum Weilen aufschleudert würde! Auf jeden Fall durfte sie das Notwendigste zusammen, Kleider, einen wollenen Schal für die Brust, eine weiße Decke, eichengrüne Hufe zu der, die sie trug, eine Taube aus Metall für den Kopf, Nierenwaidwurz für die Eltern und eine kleine Weinigkeit, falls die „Strämpfe“ wieder kämen.

Da ihr Müßiggang so klein war, holte sie die Reißnadel und, weil die Reißnadel zu groß war, hob sie sich ein Paar Nadeln hinein und von Blumlin selb überlassen. Vom Gartenboden stieg es nachts feucht und kühl auf.

Als sich nichts rührte, zog sie die Vorhänge übereinander, warf mit raschen Händen die Bettstühle und die vielartigen, zerfetzten wollenen Decken heraus, trennte mit der Schere die Nacht des Vorkessers auf und setzte sich hinein, das sie in eine gelb gewundene Stuhl von Georg selb geführt hatte. Dann mußten Nadel und Faden arbeiten. Den Rest des Abends verlebte sie vorwärtsüber an einem anderen Ort, im Gebühre der Uhr. Nur wenig ließ sie im Beutel.

Schnell, als hätte sie höchste Zeit zur Bahn, schlug sie ihr schwarzes, leichtes Spitzenkleid über die Schultern. Die Haarrücken, die ihre Ohren fast bedeckten, kamen unter den weiträumigen Hut. Frau Blumlin war sehr für weiträumige Hüte; sie beschatteten wenigstens die Augen und bämpten das grelle Licht. Ein schmales, dunkles Gummiband schünte den Hut davon, vom Gummiband enthielt zu werden.

Im der Linken die Tasche, in der Rechten den schiefen gerippen baumwollenen Schirm, stieg sie über die Treppe.

Im unteren Stockwerk wurde ein Stößel aus dem Boden genommen, das als Ausgang in die Zeit gebohrt war.

Obor Mägde Blumlin auf der Straße war, mußte der Risskinder-Schirm vorwärts über den Kopf, das die Blumlin oben berie.

„Mögin... wie lange...“ Die Kinder hatten jetzt ein Gespräch zum Vespern, das schließlich endete mit der Ansicht von Mieronymus, daß die Alte sicher wieder einmal ins Bad

reife, wie sie es schon so oft getan. Frau Heber, leuchtete dies ein. Sie lag das schwere Bügelkleid über das feuchte Tuch gleiten, das es züchte und die Hände des neuen Kofenbodens niederbrachte, und schloß dazu, weil sie diesmal lieber keine bunten Anstöße bekommen von der Blumlin zum Vorkessersüßer in der besseren Stunde. Der Raminfänger mußte die doch schließlich zuerst zu ihr herentommen, weil sie ja einen Sted tiefer wohnte.

Der Schirm ging der Blumlin immer einen Schritt voraus auf der Straße. Mägde lag nicht nach rechts und nicht nach links. Sie schritt eilig dahin.

„Gute Reife! Gute Reife! Mähin geht, wenn man fragen darf?“ Mit der Hande blies Herr Pellet vor ihr stehen in einem grauen Gehrod und mit grauem Kof, den er schief auf dem Kopfe trug.

Die Mägde fanden sich. Dann stellte Mägde Blumlin die Tasche auf den Boden mitten auf der Straße.

Sie auf einer Insel standen die beiden. Die Wasser strichen die anderen Fußgänger geduldig um sie herum.

„Ich gehe zu Besuch zu meinen Kindern“, erzählte die Alte. „Sie lassen mir ja absolut keine Ruhe und schlafen täglich mein Entschluß, daß ich doch hinaus in den Garten kommen sollte“, log sie. Die Mägde freute sie, weil sie damit wieder zeigen wollte, wie es sein konnte.

„Ihr Gegenüber nicht nachdenklich. „Wie schön es doch andere Kinder ihren Eltern machen!“ sagte er.

Ein paar Arbeiter, die des Weges kamen, schimpften, weil die Straße verperrt war, und fragten, ob man Schritte bringen sollte. Herr Pellet nahm erstrecken die Tasche auf — und so schiedenerte die beiden in die Anlage zu einer leeren Bank.

Dort ließ sich Mägde Blumlin nieder. Pellet wuschte zuerst noch umfänglich mit dem Zuckentuche seinen Kof rein. Dann schwang er die beiden Bügel seines Gehrodes auseinander und setzte sich.

Zwischen Mieronymus ergriffte er Antimes aus der Familie seines Sohnes. Es waren lauter Mieronymus. Die Blumlin nickte mit Hut und Kof. Blüffisch, es gibt auch nichts Unbarmkäreres als Kinder! Und was (part und entperrt man doch ein Leben lang dafür!

Den Höhepunkt des Gesprächs bildete aber schließlich die Meinung des Herrn Pellet, daß kein Sohn demals, als er in das Geschäft seiner Frau hineintrat, betratete, von ihm, vom Vater dazu Ged forderte, eine richtige Summe. Pellet fiel die Mieronymus aus dem Munde, so erschrackte ihn heute noch die Erinnerung daran.

„Man sieht sich doch nicht aus vor dem Hinlegen!“ meinte Frau Blumlin. Der Gut lag ihr jetzt schon ganz tief in der Stirne vor Erregung. Sie mußte unerbittliche Beispiele, wo die Kinder die Eltern ruiniert hatten.

„Eine Mutter kann zehn Kinder, aber zehn Kinder können keine Mutter ernähren“, tonantierete sie großartig, als wäre die Wahrheit aus ihrem Geiste geboren.

Herr Pellet durfte nicht mit Aufstimmungen. Er dachte dabei aber nur an seinen Kof, daß ein Sohn nicht einen Vater ernähren könnte.

(Fortsetzung folgt.)

Der Risskinder-Schirm schützt die Gesundheit Eurer Lieblinge — Kleinschmieden 6 Eing. Steinstraße

Sagitta-Husten-Bonbons bei Husten, Keuchhusten, Bronchial-Katarrh, Blasenentzündung, raschem Husten, Scharlach, Keuchhusten, Grippe, Lungenentzündung und Infektionskrankheiten in jeder Form. In allen Apotheken erhältlich.

Advertisement for '24711 Portugal' hair oil. It features an illustration of a man and a woman. Text: 'In natürlicher Schönheit leuchtet das Haar, wird es regelmäßig mit "24711" Portugal gepflegt. Dieses Haarwasser macht das Haar düftig und weich, stärkt den Haarboden und wirkt erfrischend auf die Kopfnerven. Nur echt mit der ges. gesch. "24711".' The brand name '24711 Portugal' is written in a large, stylized font.

Advertisement for 'Lüdenschneider Alboid' coffee and tea service. It features an illustration of a teapot and cups. Text: 'Lüdenschneider Alboid Service für Kaffee und Tee. aus allerfeinster Zinn-Komposition. Die vornehmste und beste Metallkanne der Gegenwart. Keim Metall-Geschmack. Alle Teile sind auch einzeln erhältlich. Leonhardt & Schlesinger. Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.' The brand name 'Leonhardt & Schlesinger' is prominent.

Advertisement for 'Louis Böker & Sohn' porcelain and nickelware. Text: 'Billiger Verkauf von Porzellan und Nickelwaren im Hote der Kaisersäle links, C. T. Lichtspiele, Große Ulrichstraße 51, wegen Aufgabe dieser Artikel zu Fabrikpreisen! Außerst vorteilhafter Weihnachtskauf. Louis Böker & Sohn Porzellan-Glas-Großhandlung.' The name 'Louis Böker & Sohn' is in a large, bold font.

Advertisement for 'praktische Weihnachtsgeschenke!' (practical Christmas gifts). It lists various items: 'Gas Beleuchtungskörper, Kocher, Herde, Plätt-einrichtungen, elektrische Beleuchtungskörper, Kocher, Bügeleisen, Fönapparate'. It also mentions 'Stadtgeschäft Halle für Gas-, Wasser- und Elektrizitätsanlagen, G. m. b. H., Gr. Ulrichstr. 54, Telefon 25654'.

Advertisement for 'Billige und praktische Weihnachts-Geschenke!' (cheap and practical Christmas gifts). It lists 'Korb- u. Bürstenwaren aller Art!' and 'Provinzial-Blinden-Anstalt'. It also provides the address: 'Verkaufsstellen: Bernburgerstraße 29 u. Ecke Beesener- u. Bugenhagenstraße.' The name 'Provinzial-Blinden-Anstalt' is prominent.

Advertisement for 'MIETEN SIE' (rent them). It lists various household items for rent: 'Kohlenherde, Gaskocher, Öfen aller Art zu ganz niedrig. Preisen. in 6 Monaten ihr Eigentum. Bei Barzahlung hohen Rabatt. Bei uns erhalten Sie p.p.m. Fabrikate für wenig Geld!' The name 'Iweha Installationswerk Gr. Steinstr. 11' is at the bottom.

Advertisement for 'Bohner-Farbwachs Perladin'. It describes the product as a floor polish that makes floors shine and is easy to use. Text: 'Bohner-Farbwachs Perladin. versetzt wunderbaren, von keiner Beize erreichten Hochglanz, kein Verschmieren und Nachhaken der Dürre. wird auf trockenem Boden mit Bürste oder Pinsel leicht fest aufgetragen, nach einer Stunde blank polieren.' The name 'Bohner-Farbwachs Perladin' is prominent.

Advertisement for 'Reinicke & Andag Halle'. It features a large sale: 'Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung. Großes Lager in Speise-, Herren- und Schlafzimmern, Küchen und Polstermöbeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Angenehme Zahlungsbedingungen. Gekaufte Möbel können noch läng. Zeit stehen bleiben.' The name 'Reinicke & Andag Halle' is in a large, bold font.

Advertisement for 'Adler-Schreibmaschinen' (Adler typewriters). It features an illustration of a typewriter. Text: 'die unverwundlichsten Strapaziermaschinen 320 000 in der ganzen Welt im Gebrauch. Alleinvertrieb für Halle und Umgegend. Jaschke & Klautzsch Alte Promenade 6 und Telefon 4758 und 9368. Neues Modell 25 Einfache Umschaltung!' The name 'Adler-Schreibmaschinen' is prominent.

Advertisement for 'Ehepaar mittleren Standes' (middle-class couple). It offers a variety of goods for sale. Text: 'Ehepaar mittleren Standes. Herren- u. Damen-Kleider, Hüte, Schuhe, etc. in großer Auswahl. Preis 200,- bis 300,-. Vertreter: Otto Leusch, Halle-Crollwitz, Am Donnersberg 6.' The name 'Ehepaar mittleren Standes' is prominent.

Advertisement for 'Damen-Taschen' (ladies' handbags). It features an illustration of a handbag. Text: 'Damen-Taschen die neuesten Formen in unerreichter Auswahl! Reiseartikel u. feine Lederwaren jeder Art, nur beste Fabrikate zu ganz besonders billigen Preisen. Hermann Röschel 40-41 obere Leipziger Straße 40-41. Man beachte meine Anzeigen in 8 gr. Schaufenstern.' The name 'Hermann Röschel' is prominent.

Large advertisement for 'Rockpaletots', 'Anzüge', 'Schwedenmäntel', and 'Joppen'. It features the name 'Moritz Cahn' in a large, bold font. Text: 'zu bekannt niedrigen Preisen und in größter Auswahl bei Moritz Cahn Große Ulrichstraße 4.' The name 'Moritz Cahn' is the most prominent element.

Ritterische und schon

der Hallischen Nachrichten

Das Jahrhundert der Kirche.

Man trauet seinen Augen kaum, wenn man in diesen Tagen vor dem Schafott einer Buchhandlung ein ein Buch mit diesem Titel liest. Das Jahrhundert der Kirche? Was erwartet alles andere, wenn nicht dies. In einem gelehrlichen Zeitalter für höhere Verstandenen, der das Westliche aus den letzten 10 Jahren herauszubringen sucht, werden nur wenige Männer der evangelischen Kirche erwähnt: Schillermacher und Bieders. Bieders nur in einer Anmerkung, die evangelische Kirche als solche nicht mit einem Wort. Die Meinung ist offenbar, daß die evangelische Kirche nicht zum Beweisen aus der Zeit vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart gehört. Es werden nicht viele an diesem unausgesprochenen Urteil Anstoß nehmen.

Sieht man das Buch von Otto Bieders ein, an dem niemand der seine Zeit verstehen möchte, vorübergehen kann, er mag zur Kirche stehen, wie er will. Es ist kein wissenschaftliches Buch. Es ist auf dem Boden kirchlicher Arbeit geschrieben.

Der Titel wirkt freilich an sich schon wie eine Erschütterung. Auch in den engen Grenzen der Christentum, die unter der Schirmhülle dieser Kirche stehen, ist es nicht nur ein Buch, das unterhalb der Kirche unmaßig in Richtung liegt. Man kann das Buch nicht aus der Hand legen, ohne sich zu fragen, ob es geschrieben werden mußte.

Der Titel wirkt freilich an sich schon wie eine Erschütterung. Auch in den engen Grenzen der Christentum, die unter der Schirmhülle dieser Kirche stehen, ist es nicht nur ein Buch, das unterhalb der Kirche unmaßig in Richtung liegt. Man kann das Buch nicht aus der Hand legen, ohne sich zu fragen, ob es geschrieben werden mußte.

Man würde niemals zu diesem Urteil kommen, wenn man in den Grenzen der eigenen Kirche bliebe, der Kirche, die höher erhebt sich als die Kirche, die nur nicht Kirche sein konnte, weil sie ihre Form nicht aus sich selbst empfangen hat. Luther hat zwar immer die Kirche gewollt, die Kirche, die sich ihr selbstbewußt nur von ihrem Herrn vorfinden läßt. Aber die Kirche seiner Zeit gingen — von ein paar Ausnahmen abgesehen — nicht mit. Und nun mußte es kommen, wie es gekommen ist. Es mußte kommen, daß Buchst. Bieders schreiben konnte, daß sich die Kirche über die Kirche setzen ließ. Und nun mußte es kommen, wie es gekommen ist. Es mußte kommen, daß Buchst. Bieders schreiben konnte, daß sich die Kirche über die Kirche setzen ließ.

Man mag es bezweifeln oder befehlen, die Stelle der Kirche ist im Zeitalter. Aber, als ich die Kirche in der Gegenwart, die sich im Zeitalter der Wissenschaft befindet, die sich im Zeitalter der Wissenschaft befindet, die sich im Zeitalter der Wissenschaft befindet.

malen oder des Neuen Testaments vorlesen. Wir sehen nur die Kirche und den Kirken jener Tage. Um so unüberwindlicher aber ist der Zug zur Kirche.

Die Erinnerungen, an denen es nicht leicht — wie hätte es anders sein! — werden so ernst genommen, wie sie es verdienen. Bieders meint, man muß erst sehen, was man sehen will. Es werden dem aufmerkamen Leser Fragen kommen, die in dem Buche liegen oder doch seine volle Antwort finden. Auch das liegt in der Natur der Sache. So wird in den Anfängen so unmaßig, tiefgehend Entdeckungen liegen, da sind Irrtümer, Fehler, die nicht zu vermeiden. Aber das wird man dem Buche lassen müssen, daß es eben, der an öffentlichen Leben Anteil nimmt, selbst vom ersten bis zum letzten Blatt. Es wird dem Leser nicht leicht gemacht, sich der Führung des Buches zu entziehen. Doch ist es nicht ein verächtliches Entschreiben, die ihm niemand abnehmen kann, vor der Kirche und des Glaubens: ob das, was sich in den Stürmen unserer Zeit an Willen zur Kirche zeigt, nur Gottes ist und ob er diesem Willen in der Gegenwart seinen Segen folgen wird.

Lic. Dr. Paul Gabriel.

Ja. Aber als ein Dichter, der über das Biographische, das bloße, ohne es zu begreifen, hinaus bis zur tiefsten inneren Wahrheit vordringt. Als ein Dichter, von dem man sagen darf, daß er nicht nur ein Dichter ist, sondern ein Mensch, der die großen Fragen der Welt in sich trägt und die großen Antworten in sich trägt.

Reiseberichte.

* Wander der Erde. Reisezeitung in fremden Sprachen. Von Wilhelm Berges. Leipzig, 1927. 2 Bände. 1200 Seiten. Preis 12.00 M.

* Die Welt der Erde. Reisezeitung in fremden Sprachen. Von Wilhelm Berges. Leipzig, 1927. 2 Bände. 1200 Seiten. Preis 12.00 M.

Neuerwerbungen.

Schöne Literatur.

* Die Fahrt ins Rosenrot. Roman von Julius B. v. E. Leipzig, 1927. 120 Seiten. Preis 1.50 M.

* Die Fahrt ins Rosenrot. Roman von Julius B. v. E. Leipzig, 1927. 120 Seiten. Preis 1.50 M.

* Die Fahrt ins Rosenrot. Roman von Julius B. v. E. Leipzig, 1927. 120 Seiten. Preis 1.50 M.

der Beredsamkeit, die durch eigene Schuld der Ungläubigen enthalten sind. Wie genau kann den Keinen gelehrt werden, wie diese Unfälle nach Möglichkeit zu vermeiden sind. Dies geschieht dies durch wissenschaftliche Werke mit unerschöpflichen Bildern. (5001)

Kalender.

* Münchener Kalender 1927. Leipzig, 1927. 120 Seiten. Preis 1.50 M.

* Münchener Kalender 1927. Leipzig, 1927. 120 Seiten. Preis 1.50 M.

Lieferung durch
Otto Hendel's Buchhandlung
Gustav Ehlers, Markt 24, Telefon 2245.

Walter de Gruyter & Co. Berlin W 10 u. Leipzig

Deutsches Geschichtsbuch
Korostovetz, Von Gings Khan zur Sowjetrepublik. Geb. 12.00 M.

Wissenschaften
Matthies, Der jenseitige Mensch. Geb. 12.00 M.

Wissenschaften
Schubert, Mathematische Naturwissenschaften. In 2 Bänden. Geb. 12.00 M.

Wissenschaften
Nator und Mensch. 4 Bände. 1 Bd. 12.00 M.

Wissenschaften
Walters, Geschichte der Erde und des Lebens. Geb. 12.00 M.

Wissenschaften
Zu beziehen und einzusehen bei: Kurt Arndt; Lipper'sche Buchhdlg.; Alb. Neubert.

Rauchen wir mit den Angen?

Doch! — Es gibt Stunden gehobener Festimmung in denen wir alle Sinne an den Genüssen teilnehmen lassen wollen die uns blühen.

Reichen Sie bei solchen Anlässen Ihren Gästen einmal die **Massy-Ritter** mit dem rotenseidenen Mundstück oder die **Massy-Delft** mit dem aparten Türkismundstück.

Nicht nur die Damen, auch die Herren werden diesen neuartigen Zigarettenerschöpfungen eine ganz besondere, dem Gastgeber wohlgefällige Aufmerksamkeit widmen.

Urteilen Sie selbst!

Massy-Vere 4 GOLD- u. PURPUR-MOUST. **Massy-Delft 5** GOLD- u. TURKIS-MOUST. **Massy-Ritter 6** GOLD- u. SEIDEN-MOUST.

Auch in einzelnen Dekorations-Geschenkpäckchen

Massy Zigarettenfabrik Aktiengesellschaft, Berlin S. 42, Ritterstr. 9/10.





AKA
DER BESTE RADIERGUMMI
IN ALLEN SCHREIBWAREN-
GESCHÄFTEN ZU HABEN!

*Obwohl ich bald zur Welt kommen
werde, ist mir von der Geburt an
die ganze Welt AKA-Gummi,
das ist für mich die schönste
Welt!*

Drogerie und Parfümerie
CARL SAATZ
Rannische-
straße Nr. 6 **Halle a. S.** Rannische-
straße Nr. 6

Kühnisch Wasser ... Feinseifen
Christbaumschmuck - Baumkerzen
Kamm- und Bürstenwaren.

Große Auswahl! **Puppenwagen** Große Auswahl!
Korbmodell, Kinderwagen
h. 5778 **Hallisches** **Geleisstr. 32**
Kinderwagenhaus

Märchen-
Jugend-
und Bilderbücher
Spiele und Briefpapier in Kassetten und Mappen
verkauft im Einzelnen zu Engrospreisen
Neumarktbuchhandlung
Neumarktstraße 3-4 Nähe Café David

Kinder Druckarbeiten 40 Pf.
Stempelfabrik
Bunge Zinkgrafische Anstalt
Friedrichstraße 11

Warum leiden Sie noch an Asthma?
Asthma ist eine Krankheit, die durch die
entzündete Schleimhaut der Lunge hervorgerufen
wird. Sie kann durch verschiedene Ursachen
entstehen und ist sehr gefährlich. Sie
kann durch Erkältungen, Infektionen,
Allergien, etc. hervorgerufen werden.
Chemische Fabrik Gagel & Pape, Rad Salzgemes.
Sie haben in allen Apotheken Abzweigen.

Kuchen - Bische
In allen Geschäften
zu haben.
Kuchen - Bische
in allen Geschäften
zu haben.

DURCH DEN
Hannoverschen
Anzeiger
ERREICHEN SIE
ALLE
KREISE
HANNOVERS UND
NORDWESTDEUTSCHLANDS

Unser weltberühmtes Spezialbier
Salvator
kommt alter Sitte und Herkommen gemäß demnächst wieder zum Versand.
Beginn des Ausstoßes ab 1. Januar.
Um sicher zu sein, auch wirklich „Salvator“ und nicht etwa eine der
vielfachen Nachahmungen desselben zu erhalten, beachte man die nachstehend
abgebildete, auf jedem Fasse und jeder Flasche angebrachte Schutz-
marke, die wie die Bezeichnung „Salvator“ selbst uns patentamtlich geschützt ist.



Aktiengesellschaft Paulanerbräu
Salvatorbrauerei
München

Hauptvertretung: Hermann Stäber vorm. Otto Fils, Halle'scher Biervertrieb, „Feld-
schlösschen“, Halle a. S., Landsbergerstr. 27/28, Telefonnummern: 26258 u. 25894.

Er freut sich riesig,
denn er hat einen
„Allegro“



den kleinen Schleifer u. Abzieh-
apparat, der in kürzester Zeit ge-
schickt bekommen. Jeder
Eigentümer im Gebrauch, einer
klassischen patent. Schwabacher-
fabrik. Elegante verleiht Mark 15.-
Schwarz oxidiert Mark 18.-
Erhältlich bei: J. Krammer, Spezial-
haus feiner Solinger Spielwaren,
Feststr. 25, 03. Leipzig, Tel. 40.
K. G. H. Müller, feine Soling-
er Spielwaren, Leipzigerstr. 30, Große
Steinstraße 1-2 und Schmeerstr. 7
und in allen einschlägigen Geschäften.

Prospekte durch den
Generalvertreter in Deutschland:
R. Haag de Lima, Köln a. Rh.,
Südwall 27. (B. 58)

Schenken Sie Schirme
zu **Weihnachten**, denn Sie
machen mit einem
Schirm
jedem eine große Freude

Für den Herren:

B.-Wolle, Öper, sehr fest, mit Futter	5.00
B.-Tafel, gute Qualität, mit Seidentuffel	6.75
Halbseide, mit Naturgefalten, Seidentuffel	7.75
Gute Halbseide, schöne Grille	13.50 12.00
1/2 Halbseide, große Griffenwaare	18.50
Extra groß und mit durchgehenden Streifen	von 9.50
Spazierstühle, Halbseide, 1/2 Ausführung	17.25

Spazierstöcke:

Manillarseide	3.50 3.00 3.25
Manillarseide mit Alpaka-Kappe	6.50 5.00 5.75
Manillarseide mit echter Silber-Kappe	10.50 8.00 6.00
Manillarseide mit echtem Honigfisch	9.75
Moderne Spazierstühle in vielen Ausführungen, eint. Ebenholz, echt Horn, echte Röhre, echte Hülsen.	

Sie brauchen einen elastischen Wagen mit
schnellem Anzug und großem Steigvermögen



Selve
936 Vierzylinder
1145 Sechszylinder
haben diese Eigenschaften in hohem Maße.
Selve-Automobilwerke A.G.
Hamein an der Weser.
Vertretung zu vergeben.

Schallplatten
überiger Schallplatte
steht das neuere u.
große Repertoire
elektr. aufgenommen
Lehmann & Harzer
Wiederholstraße 30

Tanzplatten
Gesangs- und
Solofaufnahmen.
Kataloge frei, in
H. Müller
Gr. Märkerstraße 3
Leipzigstraße 18

Wiederverkauf
für den Gebrauch
und Bergarbeiten
billigst
Gr. Märkerstraße 3
Leipzigstraße 18

Wiederverkauf
für den Gebrauch
und Bergarbeiten
billigst
Gr. Märkerstraße 3
Leipzigstraße 18

Kurt Jähnig, Halle a. S.
Lindenstraße 67 (Eingang Thomassstr.)
Elektr. Kraft-, Licht- und Signal-
Anlagen jeder Art und Umfanges
Alle in das Fach schlagende
Reparaturen in eigenen Werkstätten
Schalttafelbau und Eisenkonstruktionen
Verkauf von Motoren u. Dynamomaschinen
erster Fabrikate usw.

Telephon
21925 und
21927

Für die Dame:

Einfacher, aber bester Spazierstuhlm	5.00
Moderne Topfform, 12 teilig	5.50
Halbseide, mit Naturgefalten, Seidentuffel	7.75
Halbseide, moderne Topfform, 12 teilig	8.00
Tafel mit Kante	9.50
Halbseide, farbig mit Kante	11.00
Gute Halbseide, bunt und schwarz, mit sehr Kante, schöne Grille	15.00
Seide, heimische Kanten, mit besonders schönen Grillen	von 23.50 an
Reinweisse Schirme für jeden Geschmack, auch für Herrn Damen, in gefälliger Ausführung von 19.00 an	

Für das Kind:

Für die Kleinsten, einfache Ausführung	2.65
Etwas größer	3.00 3.25 3.00 2.90
Moderne Ausführung, für Herrn	3.25 3.50 3.00 4.85 5.00
Farbige Halbseide, modern	von 7.00 an
Puppenstühle, bunt und mit Violon	1.00 1.50 und höher

Flügel **Planos**
Ritter (60)
Seit 98 Jahren bewährt
als unverwundlich, tonschön
und äußerst wohlteuf.
Bequeme Teilzahlungen.

Ritter Pianofabrik
Leipzigerstr. 73.

Warum **Lauffer's** Zwieback bevor-
zugt? Weil er wirklich frisch ist
weil er besonders bekömmlich ist
weil er von den besten Zutaten
hergestellt ist
Daraus überzeugen Sie sich nur
Lauffer's Zwieback
Kl. Märkerstr. 10. - Tel. 28465.
1414935

Fahrräder
„Triumph“, „Victoria“, „Vireo“, „Panther“
und „Adler“ bei
bequemem Teilzahlung.
Nahsahns von 20 Mark an. Boden
Vireo 5 Mark.

Riesen-Auswahl
bei
Schirm-Heinzel
nur Leipziger Straße 98-99
und Steinweg 19a

Eisenbahner Filzstiefel
erst. gepreß. Schottwolle, Arbeiter-
Schutzkleid, durchdringungssicher,
dilligst. J. Mieralicht, Ritterstr. 11
(Eigene Steine).

Wäschemangeln
für Hand u. Kraft-
betrieb. Die Mangeln
neuerer feinerer Sie
sich orttreibend und
mit 1/2 H.P. in Handman
Th. Enax & Sohn,
Grosz-Stein 2, 101

Bilder
medizingewinnbringend
Neuergoldung
von Silber- und Spiegelrahmen
K. Richter, Steingäßchen
Steine Steinstraße 3
gegenüber der 6. Krankenkasse

Paul Krause
Kaffe e. z. St. Ulrichstr. 18a
1700 Patienten
Aufklärungsbrochüren
gratis u. franko bei jeder Aufklärung.
Gewinnbar bei Losen, aus Querschnitten,
aus Spritzen, nur innerhalb nach d. Methode
des verehrten **Dr. med. Güntz**
Oberstaabsarzt d. I. Klasse
Harrerbrenndosen, Auslässe usw.
Ohne Spritzen Ganzheit-Präparate
Bittell, Berlin N. 4, Chausseest. 50

Bruno Reimer,
Fabrik für **Beleuchtungskörper.**
Halle a. S., Geisteisstr. 19.
Billigste und beste Bezugsquelle.
Elektr. Beleuchtungskörper
aller Art
In allen Preislagen und erstklassiger Auswahl.
Zwangslöse Beschäftigung meiner neuentworfenen Aus-
stellungsräume erbeten. 014 1088

Christbaumständer, Lichthalter, Baumschmuck
Kinderschaukeln, Soldatengießformen
Hempelmann & Krause, Halle (Saale),
Kleinschmiede 5 - Fernruf 26181 u. 26162

Heiz- und Kochöfen
Kachelöfen
Kochherde
Grunder - Gasherde
Wasserkessel - alle Ersatzteile
Reparaturen von Öfen und Herden
F. Lindenhahn, Königstr. 8

Besuch am Sonntag die Weihnachts-Ausstellung von Gummi-Bieder

Geöffnet von 12-6 Uhr.

Bier- u. Speisetunnel
Hauptbahnhof Halle a. S.
Empfehle mein reines Lokal. Verschiedene Biere sowie Münchener Biere. Gleichzeitige Empfehlung ich meine bayrischen Spezialgerichte. (10/18)

Elegante Hausschlächterei.
Ernst Kändler, langjähr. Kalkowirt.

„Sanssouci“
Sonntag Tanz.
10/18

Hansa-Motel
Wirt: Alfred Schladitz.
Bekanntes Speiselokal
Gr. preisw. Mittagstisch
Skat Gelegenheit v. 3 Uhr ab.
Rt. Saal u. Vereinszimmer
u. g. Piano nach einig Tage frei!

Jeden Sonntag
Das große Wild-Geheißel-Preisskatol
bei **Schwarzkopf**, Burgstr. 7

Sandhaus-Saal Turgeffstr.
Sonntag 12-11 Uhr
S. 10/18

Deutsche Eiche Diemitz
Seelinerstr. 204.
Sonntag, den 19. Dezember:
Weihnachts-Fest
v. dem Chor Gesangsverein „Eichwäld“-Halle
mit Instrumental-Orchester und
Solo-Ensemble. 12-11 Uhr
Zitlerl u. Steinweg 21

Klavier-Stimmungen-Reparaturen
Hans Herm. Liders,
Halle a. S., Mittelstr. 21.
Telefon 29276.

Wagbesprechung im Offiziers-Rathaus Meves
Wagbesprechung im Offiziers-Rathaus Meves
Wagbesprechung im Offiziers-Rathaus Meves
Wagbesprechung im Offiziers-Rathaus Meves

Reist nach Schlesien zum Wintersport!
Die höchsten Gebirge Deutschlands nächst Oberbayern
Glaizer, Alfred Schladitz, Waldenburger, Kalkowirt
u. a. m. sind in Schlesien im Winter zu besuchen.
Wintersport-Einstellungen - berühmte Heilbäder - ausgezeichnete alpine Skitouristen - Pensionen von 5 Mk. an.
Illustr. Schrift: „Winter in Schlesien“ in Reise u. Verkehrs-Büros wieder durch Verlagsbüro Breslau Am Hauptbahnhof 120 (V. Porto).

PARIS - RIVIERA
Auswärtige Reisen am 1. und 15. jedes Monats. Reiseleiter 12 Tage.
Preis RM. 360,- einseit. aller Ausgaben und Eisenbahnfahrkarten
H. Kluge an Köln und zurück.

Lloyd-Reisebüro - L. Schönlicht
Halle (Saale), Poststraße (Stadt Hamburg)

Enneckenstein i. Hochharz
600 Meter über dem Meer
Fruchtbar Gelegenheit zu malerischen Ausflügen im besten Nadelwald des Harzes.
Wochenunterkunft. Preiswerte Unterkunft im Hotel u. Pensionen. 10/18

Wintersport in Friedrichroda
Thüring. Wald
450-710 m. u. M.
• Prospekt mit Wintersportprogramm durch die
• Reisebüro Leipzig

Bad Kösen heilt Katarhe u. Asthma
im Sommer und Winter.
Prospekte durch die Städtische Badverwaltung.

Volkspark
Heute Freikonzert
12-11 Uhr
Tietze u. Torge-Kapelle.
Morgen Sonntag: 10/18
Ball-Frei-Konzert
Silvester Kleiner Saal frei.

Stets pünktlich
sollen Sie, wollen Sie und können Sie sein mit einer guten Uhr
H. Schindler
H. W. Nr. 35 pl. u. l.
Ueber 100 Stunduhren und sehr große Auswahl von Armbanduhren u. Herrenuhren
in Gold, Silber, Stahl und Eisen.
Schriftliche Garantie.
Rechnen Sie bitte meine 2 Schaufenster.

Zum Weihnachtsfeste!
10/18

Ia. Schokoladen
1 Tafel 0.20, 5 Tafeln 0.90 u. 4
1 Tafel 0.25, 5 Tafeln 0.95 u. 4
1 Tafel 0.40, 3 Tafeln 1.00 u. 4
1 Tafel 0.50, 4 Tafeln 1.20 u. 4
1 Tafel 0.50, 4 Tafeln 1.50 u. 4

Ia. Kaffee
1 Pfd. 4.40, 4.00, 3.60, 3.20 u. 4

Ia. Tee
1/4 Pfd. 1.75, 1.50, 1.25, 1.00 u. 4

Ia. Toilette-Seifen
Ia. Filder ... 5 Stück 1.60 u. 4
Ia. Lavendel ... 5 Stück 1.15 u. 4
Ia. Blumen ... 5 Stück 0.75 u. 4
Ia. Blumen ... 5 Stück 0.55 u. 4

Ia. Zigarren
50 Stück nur 7.50, 6.00, 5.00 u. 4

bei
Otto Bornschein
Halle a. S., Mittelstr. 21

25932
Markt, 10/18

Miel-Auto
Gepred-Apparate, Schallplatten, Fr. Zaulitz, Zorffstraße 6, 10/18

„Mampe“
am Leipziger Turm
Leipziger
Sonabend u. Sonntag
Ein Fest in Japan
10/18

Einrahmungen
Bilder u. Spiegel
Photographie-Rahmen
Ferd. Peliker Nachf., M. Kranz
Halle a. S., 9/18

Luftgewehre
große Auswahl - billig bei
Hunold, Gr. Königstraße 2.
Hüte für den Kauf und Qualität modern

Bilder
In 4-, 8-zeiligen und ovalen Goldrahmen.
Schlitzrahmenbild
Wohnzimmerbild
Die besten, modernsten Ausstattungsgegenstände
unverwundlich und erbschaftsfähig.

Willy Böring, Glasermeister
Werkstatt für moderne Glaser-Rahmen
Halle a. S., 3 Minuten v. d. Post
Tel. 2405, Osendorferstr. 7, 2. Obergeschoss

Ruf vom weißen Harz!
Sie finden gastliche und behagliche Aufnahme im vornehmen
Hotel St. Hubertus
Fernsprecher, Elend 1, N. Fernsprecher
Amt-Schreiber 3, Zimmer mit Verpflegung 7-8 Mk.

Ufa-Theater Leipzigerstraße 88
Täglich mit Riesen-Erfolg!
Das Geheimnis von St. Pauli!
Der spannende Kriminalfilm
Ein Mysterium aus dem Halbesandviertel Hamburgs. Hergestellt unter Mitwirkung der Hamburger Schutz-u. Hafenz Polizei.
In den Hauptrollen:
Carl de Vogt, Maria Sobies, Ernst Rückert, Hanni Weiß u. a.
Dazu das große Beiprogramm und die
Ufa-Wochenschau!
Beginn:
Sonntags 5 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade 11a
Jeder Sportler muß den Film des Kampfes um die Weltmeisterschaft im Boxen
4 Millionen in 40 Minuten!
Dempsey - Tunney sehen!
Dazu die gr. Lach-Sensation:
Durchlaucht macht eine Anleihe!
mit
Adolphe Menjou
als der königl. Herzensbrecher im Lunapark von New-York.
Seine Gegenspielerin, eine Frau der Pariser Halbwelt, gibt
Gräto Nissen.
Beginn:
Sonntags 5 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Hören Sie den edlen Klang! Sehen Sie die gute Ausführung! Staunen Sie!
über die große Auswahl und die Preiswürdigkeit meiner
Sprech-Apparate!
(Doppelfederhochdruckwerk, Resonanzrichter, beste Schalllöcher)
Schallplatten elektrisch aufgenommen, in allen Preislagen und für jeden Geschmack. - Riesige Auswahl
Besichtigen Sie unverwundlich mein großes Lager! Sämtliche Einzelteile

H. Prophe, Rannischestr. 15
Großvertrieb v. Fahrrädern, Nähmaschinen, Sprechapparaten, Platten, Ersatz-Teilen
Anzahlung 20 Mark
Wochenrate 3 Mark

„Mampe“
am Leipziger Turm
Leipziger
Sonabend u. Sonntag
Ein Fest in Japan
10/18

Es liegt auf der Hand,
daß eine Fabrik am Platze, die ständig Hunderte von
Pianos und Flügeln
in Arbeit hat, auch die größte Auswahl in fertigen Instrumenten am Lager haben muß. / Da wir diese Tatsache für selbstverständlich halten, schauen wir sie bei unseren Angelegungen aus und legen den größeren Wert auf den Hinweis, daß die
echten Ritter-Klaviere
einerseits im Internationalen Wettbewerb die Anerkennung erlangen haben, den besten führenden Weltmarken in Qualität gleichgestellt zu werden
Grand Prix, Turin
und andererseits darauf, daß die außergewöhnliche
Preiswürdigkeit
im Verhältnis zur Güte und unverwundlichen Bauart besonders betont werden. / Geschmacksvolles, sauberes Gehäuse, gewissenhafte Präzisionsarbeit des Innern und der vornehme, gesungene Ton, in Verbindung mit einer perlenden Spielart, das sind die untrüglichen Kennzeichen der echten
Ritter-Flügel u. Pianos
durch nahezu ein Jahrhundert bestens bewährt.
Abgebotene Preise, günstigste Zahlungsbedingungen erleichtern Ihnen die Anschaffung.
Katalog kostenlos. / Zwanglose Besichtigung.

PIANO - RITTER
Flügel- und Pianofabrik, Leipzigerstr. 73

Bett-Wäsche
Bettbezüge weiß u. farbig // Uebererschlagelaken // Betttücher // Schlafdecken // Stepp- und Daunendecken
Wäsche-Steinmetz,
das Haus der guten Qualitäten
Leipziger Straße 8. (10)

„Weihnachtsbraten, knusprig, locker, liegt bisweilen schwer im Magen, Trinkt Du aber Störtebeker, Kannst 'nen Pflasterstein vertragen“

MUSIKINSTRUMENTE MUSIKPLATTEN

DIE BEGEHRTEN WEIHNACHTSGABEN

VOX
Fabrikate sind in allen besseren Geschäften der Musikwarenbranche erhältlich.

Für Halle und Umgebung
Hauptvertretung
Gustav Uhlig, Halle/Saale,
untere Leipzigerstraße, 1697

Stadl Frankfurt
(Euseb. Grottel),
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 110/111,
10/18

Wurst von Erbe
in eine
Delikatesse
Leber- und Rohwurst
1.60, feine Schwarzwurst
1.20, feine Schweinshaxe
1.40, Feinwurst 1.70
Käse, Speck 1.40
fein, weiß, Fett 1.50
fein, weiß, Fett 1.50
fein, weiß, Fett 1.50
Wurstwaren, gebräu-
te, Kolonial-
warenstraße 12

Ueber 100 Sprechapparate
besonders in
Vox-Apparaten
reiches Lager, Vox-Schallplatten und andere.
Größte Auswahl in Weihnachtsplatten finden Sie bei
Piano-Lüders, Mittelstraße 9/10.
Einige Alvari-Luxusapparate besonders preiswert.

Halle'sche Fahnen-Fabrik
Halle a. S., Leipziger-Str. 27
direkt am Leipziger Turm.
Einziges u. ältestes Spezialgeschäft am Platze
a. in der Provinz liefert als Spezialität
Vereinsflaggen, Schleifen u.
Schärpen in nur Handstickerei
unter eigener fachmännischer Garantie.
Diplome
Abzeichen

Unterhaltungsbeilage

Die Weihnachtsgeliebten.

Von Eugen Rast.

Es war in früheren Jahrhunderten vielfach der Glaube verbreitet, daß die Weihnachtsgeliebten von heiligem Geiste begünstigt seien, ja mehr noch, daß das Kind, in dem zur heiligen Weihnacht ein neuer Weltbürger eintrat, nicht nur in diesem Saale, sondern dauernd vom Geiste des Himmels begünstigt sei.

Die Erklärung für diesen Volksglauben liegt auf der Hand. Das Christentum ist in der Weihnacht der heiligen Weihnacht sehr, noch aus dem Jahre 1292 wird aus dem Bistumsarchiv erzählt, daß am Weihnachtsfest ein Kind in einem Saale, in dem ein Kind geboren ward, die ganze Weiblichkeit des Dorfes sah, um an der Wiege des Kindes zu sitzen und fromme Lieder zu singen.

Unserm materiellen denkenden Zeitalter hatten es Kinder, deren Geburtstag in das Weihnachtsfest fällt, eher noch nach für ein besonders Reich, weil diese feste, die ja bei ihnen besonders als Geschenktag und so in Ansehen stehen, auf einen Tag zusammenfallen und so der Segen der aus den Weiblichen fließt, die sie zu erhalten pflegen, sich misert.

Aber auch sonst scheint das Schicksal berühmter Weihnachtsgeliebter nicht immer zu begünstigen, das auf solchen Menschen der Segen des Himmels ruht. Ein Beispiel unter großen dafür besonders bezeichnend ist, niemand wird die Kaiserin Elisabeth von Österreich, die am Christfest geboren ward, als eine vom Geiste besonders Begünstigte anerkennen wollen. Sie hat an sich in ihrem Leben erfahren, was nur auf ein Menschenleben gebührt zu werden vermag. Wohl hat auch ihr einst das Glück zugeblüht, und Wunderthaten mögen sie begünstigt haben, als sie vom einem Könige in einer großen Nation geachtet, geliebt und Gemahlin erwarbt wurde. Aber ihr Glück war nur von kurzer Dauer, und sie mußte die nächsten Angehörigen, den Schwager Kaiser Maximilian von Mexiko — und den eigenen liebsten Sohn, ein besonders tragische Weile aus dem Leben scheiden lassen, bis ein tragischer Tod auch ihr eigenes Leben befristete, auf das kaum noch einer neidlos blicken möchte, wenn es sich auch auf den Söhnen der Weiblichen bezieht.

Ob der Komponist Peter Cornelius, der Schöpfer der herrlichen komischen Oper „Der Haff von Bagdad“ ebenfalls ein Weihnachtsgeliebter — als ein besonders glückselig werden darf, oder nicht, ist schwer zu entscheiden. Er selbst, der als in seinen Werken besonders scharf, das er als Christfestgeborener sein soll, werden, war sicher glücklicher und zufriedener, als man es im allgemeinen bei einem Künstler voraussetzen wird und darf, der so gegen unerbittlichen Mißgeschick sein ganzes Leben hindurch anzukämpfen hatte. Das Bewußtsein, Gottes gesandte zu haben, das ihm zuzuschreiben, wenn ihm auch das Schicksal das Günstigste, für dieses Schicksal die verbundene Anerkennung, die seinen Werken erst nach seinem Tode zuteil wurde, zu finden.

Schlechten darf man den alten Glauben vom Glück der Weihnachtsgeliebten auch zu verstehen, daß der Himmel ihr Wirken segnen und sie zu bedeutenden Menschen machen werde. In diesem Sinne bedingt sich denn auch bei Cornelius der Glaube und scheint sich bei vielen anderen kennbar zu haben, denn die Zahl berühmter Weihnachtsgeliebter ist ungemein groß.

Goethe hat in seinem nächsten Kreise zwei Weihnachtsgeliebte, seine langjährige Freundin Charlotte von Stein und seinen eigenen einzigen Sohn, Frau von Stein kann man immerhin infolgedessen zu den vom Glück Begünstigten gezählt zu werden, als die Zusage des Großen von Weimar sie begünstigt hat und unerschütterlich machte. Bismarck glückselig aber war August von Goethe, der sein ganzes Leben darunter litt, der Sohn eines so berühmten Vaters zu sein, und der sich selbst auch kaum zu den glücklichen Menschen zählte.

Ein einem heiligen Abend erblühte Zerbin, der französische Komödienbühner, das Licht der Welt: er hatte Erfolg in allen Werken, und seine Zügel, — es sei nur an „Das Glas Wasser“ erinnert, — die in der ganzen Welt Beifall fanden, füllten noch heute die Theater. Gegenfalls an heiligen Abend wurde Karl Georg von Schiller, einer der größten Dichtergenie des vorigen Jahrhunderts, der Begründer des deutschen Nationaltheaters, geboren. Am ersten Weihnachtstage kam ferner zur Welt der schillernde Dichter Christian Hofmann von Hofmannsdorff, ferner der berühmte englische Philosoph Isaac Newton und der Schriftsteller Rudolf Wiegand, der durch eine an das „Junge Deutschland“ gerichtete Schrift diesem Literaturfreunde den Namen gab.

Mit eine ganz besondere Günstigung des Schicksals ist es anzusehen, wenn ein Weihnachtsgeliebter eine Ehegattin findet, die selbst auch ein Weihnachtsgeliebter zur Welt gekommen ist. Das war bei dem Wiener Dichter Egon Schall der Fall, der sich als amerikanischer General einige Zeit in Mexiko aufhielt und dann im deutsch-französischen Kriege kämpfte. Er gewohnte wie seine Gattin, die Winesville Hanes Schall-Zam, eine geborene Ame-

ricanerin, deren Buch „Zehn Jahre aus meinem Leben“ ein großes Aufsehen erregte, feierten am 25. Dezember ihren Geburtstag.

Zu den Vorurteilen, die der Welt an einem zweiten Weihnachtstage geübt wurden, gehören Ernst Moritz Arndt, der deutsche Patriot, Dichter und Gelehrte, ferner der deutsche Volksliedbinder Karl Zöpfl, der seine der „deutsche Volksliedbinder“ genannt wurde, wenn auch der Segen der Weihnachtsgeliebten sich an seinen Tüchten nicht in dem gleichen Maße betätigte, wie bei dem französischen Volksliedbinder. Von lebenden Persönlichkeiten, die Weihnachtsgeliebte sind, führt hier nur Frau Sofina Wagner erwähnt.

Mehr als noch bei uns in Deutschland wurden ehemals die Weihnachtsgeliebten in anderen Ländern als besonders Reich angesehen. In England genossen sie besonderer Ehre, und die Eltern solcher Christfestgeborenen wurden vom ganzen Ort beglückwünscht. Waren

gemacht hatte, sollte es deshalb für immer mit seinem Lebensglück vorbei sein? — Nein, da galt es, noch in jeder Minute Mühe zu schaffen, und einer plötzlichen Ueberraschung folgend, ließ er sich Feder und Papier bringen und ließ eine Heiratsannonce auf —

„Weihnachtswunsch“ hatte er sie überföhren, und ganze Tische bestückter Zamenbrüder gingen ihm schon in den nächsten Tagen zu. Briefpapier aller Farben, Verlässe, frische und seltene Schriftzüge, Photographien, Lebensromane, Wahrheit und Ehre, was man sich in seinem Jungelienheim dreht, hatte es ihm auch zunächst Freude gemacht, sich in all diese Geschäfte zu vertiefen und Erbauung in diese Welt zu bringen, so ließ das Bestimmte werden, aber bald nach, dem unwillkürlich wieder aus all diesen Dingen und Bildern doch immer wieder das lächerliche Gesichtchen seiner Frau, die sie höchlich über diese Heiratsannonce zu amüßieren schien. —

Die erste schienelose Straßenbahn in Deutschland.



Die schienelose Straßenbahn in Deutschland ist geboren von Hamburg, und zwar hier den Verkehr zwischen Hamburg, Harburg und Bergedorf in Betrieb gestellt worden. Eine besondere Eigenart des Anhängers Wagens ist, daß er infolge einer besonderen Kupplung genau „Punt“, d. h. den Spuren seines Triebwagens auch in den Kurven ohne Abweichung folgt. Der bisher für jeden Anhänger abgedruckte Premier fällt fort, da auch die Anhängerwagen Vierachsler sind.

es bedürftige Eltern, so floßen ihnen von allen Seiten Gaben zu, und ein Weihnachtsgeliebter konnte in der der Tat als vom Glück auszeichnet genannt werden, das auch noch andere Frauen gab, Frauen, die sich glücklich schätzten, wenn sie eine Tochter, die sich in den nächsten Tagen dem Leben dränge man sich.

Deute, in der Zeit des Weihnachtstrubels, des Weihnachtsgeliebten, im Mann und rühmlichen Geschlechte der Welt, sind mancherlei Beziehungen, die wir mit Festen und Feiertagen verbinden, verloren gegangen. Wir legen überhaupt heute dem Tage, dem „Stern“, unter dem ein Mensch geboren wird, weniger Bedeutung bei, als in alter Zeit. Früher wurde das geradezu vielfach zu einer Heiligkeit, und jedermann achtete sorgsam darauf, ob er selbst mit seine Angehörigen unter günstigen Umständen das Licht der Welt erblickten.

Weihnachtswunsch.

Von Joh. v. Kunowitz.

Es war ein trübes Jahr gewesen, das sich für Klaus Forstmann jeinem Ende zuneigte. Sein Geburtstag hatte ihn den ersten Streich seines Lebens bekommen lassen, — in diesem Sommer war er von seiner ersten Frau Elli geschieden worden!

Das aber, was er sich in seinem ersten Jahr und in dem eifersüchtigen Beharren der letzten Wochen immer wieder eingeredet hatte, daß diese Trennung nämlich doch allerlei für ihn sein würde, war nicht eingetreten. Im Gegenteil, der nunmehrige Weihnachtsfest hätte sich unangenehm, noch wieder und wieder die alten Wände seines unbeschäftigten Daseins, um in veränderten, aber lächerlichen Fällen darüber nachzudenken, was er alles außer dem seinen niedrigen Verdiensten seiner Elli noch werden hätte.

Ganz ihm schonte er sich nicht für zurück, denn er roch eigentlich nur in der sein Grund zu einem Gewinn zu gewinnen. Scharf liebreizend, ein stiller Verzicht und dann eben der Dicks, — der nicht ein Jota von dem zurücknehmen wollte, was er einmal in der Vergangenheit gehabt hatte. Frau Elli aber sollte es auch, immer nachlässiger sollte sie noch werden, in verächtlichen eifrig gemeinsame Bekannte, — Klaus Forstmann schloß auf die Wärmepolster des Kaffeetischchens, daß der Ober erdrückt aus seinem Dasein aufstehe und merke an letzten Stunden nicht. — Und jetzt ganz Weihnachten vor der Tür, Weihnachten, — das noch im letzten Jahr so lüderlich und gemüßigt gewesen war, — der geschickte Klaus für sich errot durch die Gänge, wenn er hatte, daß die diesen Abend vielleicht auch im Cafe verbringen würde. Da aber kam ihm ein rettender Gedanke! Wenn er nun doch einmal feine Feiertage einer Schenkung

und wieder war es Klaus Forstmanns Dicks, der ihn trotz aller Abneigung das einmal Angenehme zu Ende führen ließ. Er wollte es für sich sehen, daß es auch noch andere Frauen gab, Frauen, die sich glücklich schätzten, wenn sie eine Tochter, die sich in den nächsten Tagen dem Leben dränge man sich.

So wählte er denn aber hier von den sich aus, vererbte ein Treffen und ein Entrennungsgeliebten, und machte sich eines trüben Dezembermittags auf, die erste seiner Werberinnen fernzusenden.

Ein kleines Café mit herrlichen Rosen und etwas abgemessenen, roten Vellierbäuten war der erste Rendezvousplatz. — Unhöflich, und tief zinnert verblüendet, schritt Klaus Forstmann durch den Baum. Nichts, denn in der Ecke lag eine einzelne Dame, der er auf dem Tisch lag neben den Sandbüchern die rote Note, das Entrennungsgeliebte, eine Zeitung verbrachte er, das Gesicht den Wänden zugekehrt, fast unmerklich stand noch die Tafel zerföhren.

Manch näherlich lief der Heiratslustige. Diese ganze abgedruckte Komödie hätte man doch weiß Gott nicht nötig gehabt, wenn eben, ja, wenn, ein Kind, und seinen Namen murrend besahe sich Forstmann zu den Stenben.

„Klaus — Elli“, zwei Namen tönten auf, und buntes Rot überzog seiner Antlit. — Und wirklich, Frau Elli, deren Tropfen sich nicht ganz ohne Schuld gewien war, war aus beinahe denselben Gründen wie ihr Mann dem „Weihnachtswunsch“ gefolgt, und seinen Namen murrend besahe sich Forstmann zu den Stenben.

Und ein gewisser Humor über diesen Zufall, den keiner von beiden ernstlich gewollt hatte, half ihnen auch in der ersten festbäumenden Sekunden. Dann aber lagen sie, als wenn sie etwas anderes ihnen angewen wäre, und jeder freute sich am anderen und schloß die alte Liebe, und doch wohl feiner den Anfang machen und sie so recht gelöhren.

Doch was ihre Lippen sich weiterten zu sagen, das trübten um so mehr ihre Augen. Und als ein Haider vorn im Raum Weihnachtstücher zu spielen begann, da war es ihr „Weihnachtswunsch“, der sie alles vergessen ließ und sie wieder zusammenhielt wie schon einmal.

Dieses Fest aber war das schönste in Klaus Forstmanns Leben. Wie ein Handen die beiden unter dem frohen Sternbaum und trüben verloh, denn noch war ihre Ehe ja nicht wieder hergestellt. — Von ihrer Frau trübten gelöst aber lag unter Glas und Rahmen auf dem Weihnachtsfest ein Bild — „Weihnachtswunsch“ — über keinem Christfest sollte es später hängen und ihn in schwachen Stunden an etwas mahnen, was diesmal noch ein Weihnachtstern zum Reiz der Liebe wieder aufgemacht!

Glück muß man haben.

Humoreske von Hermann Wagner.

Es gibt Menschen, die Glück selbst im Unglück haben. In diesen Menschen achte ich. Es ist geradezu fabelhaft, nach ein enorme Glück ich habe. Vielleicht liegt das daran, daß ich unter einem günstigen Stern geboren bin. Nun, es ist ja schließlich auch ganz gleichgültig, woran es liegt. Es liegt eben, und damit basta, und die Hauptsache ist, daß ich mich damit abfinde, so gut ich kann. In den meisten Fällen laßt ich das sehr gut. Es ist geradezu erlaucht, daß mich die Polizei nicht erwischt hat.

Man heile sich nicht im entfernten Hofmann, sondern Strauß, aber da auch Hofmann ein ganz hübscher Name ist und da ich außerdem dem freundlichen fremden Herrn, der mich da gefordert mit einem anderen verschickte, die Freude nicht werden wollte, so lächelte ich schließlich recht freundlich, lächelte recht höflich den Hut und sagte: „So?“

„Bewerter“ fragte ich mich herzlich Herr, kommen Sie nur, ich habe mein Auto draußen vor dem Bahnhof stehen. Sie steigen mit ein, und in ein paar Minuten sind wir bei Oswald Meier, der Ihnen das Geld gibt.“

„Nun, fünfundsiebzigtausend Mark, die Kaufsumme für Ihr Grundstück in Wogenhausen, das Herr Meier Ihnen abkauft. Sie können in Ihrem Auftrag an Herrn Oswald Meier verfahren.“

„Ich ja“, sagte ich voll Gleichmut, brannte mir eine Zigarette an und ließ mich dem fremden Herrn in seinen Mantel, das auch in wenigen Minuten vor die Oswald Meier'sche Villa brachte.

„So“, sagte der fremde Herr freundlich, „da sind wir schon. Sie werden Herrn Oswald Meier im Besonderen danken. Der Name hat die Grundstücke.“

„Sie steigen aus, und der fremde Herr brachte mich ins das Zimmer des Herrn Meier, wo dieser tatsächlich im Schreibtisch lag.

„Bewerter“ fragte Herr Meier, daß ich Ihnen Herrn Wilhelm Meier aus Zangerhausen vorstelle? Er ist gekommen, um sich das Geld zu holen.“

„Bewerter“ sagte ich nicht gegen? fragte Herr Meier „Schwänke“, meine ich, habe ich nur wenig Zeit.“

„Nun, es ist ja alles schon vorbereitet. Hier ist das Geld. Wollen Sie nachhaken?“ Und hier ist die Zeitung. „Wollen Sie quittieren?“

„Ich möchte noch. Es waren fünfundsiebzigtausend Mark. Dann quittierte ich mit „Wilhelm Meier“. Mein Gott, warum hätte ich das nicht tun sollen, da mein Mann mit fünfzigtausend Mark in der Tasche war.“

„So“, sagte ich, „ist es auch richtig?“

„Ja“, sagte Herr Meier, „ich danke.“

„Und jetzt“, sagte der fremde Herr, der mich geföhren hatte, „darauf ich Sie wohl recht schnell im Auto noch zu Frau Zimmer zu bringen.“

„Frau Zimmer?“ fragte ich und tat verlegen. „Der fremde Herr lächelte höflich und sagte: „Sie wissen doch, Herr Meier, Frau Zimmer erwartet Sie schon schuldlos. Sie wird sehr erfreut sein, Ihre persönliche Bekanntschaft zu machen. Günstig hatte sie sich die etwas älter vorstellt.“

„Frau Zimmer“, sagte ich, „ich habe mich gut erhalten.“

„Ja“, sagte Herr Meier, „ich danke.“

„Und jetzt“, sagte der fremde Herr, „darauf ich Sie wohl recht schnell im Auto noch zu Frau Zimmer zu bringen.“

„Frau Zimmer?“ fragte ich und tat verlegen. „Der fremde Herr lächelte höflich und sagte: „Sie wissen doch, Herr Meier, Frau Zimmer erwartet Sie schon schuldlos. Sie wird sehr erfreut sein, Ihre persönliche Bekanntschaft zu machen. Günstig hatte sie sich die etwas älter vorstellt.“

„Frau Zimmer“, sagte ich, „ich habe mich gut erhalten.“

„Ja“, sagte Herr Meier, „ich danke.“

RICHARD RÖTTSCH-KAFFEE

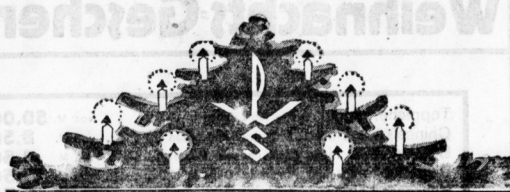
Alleerfeinste Weihnachts-Mischungen
in täglich frischer Röstung

Lieferung frei Haus

Richard Röttsch

Grosse Ulrichsstraße 10 / Kaffee-Grossrösterei / Fernsprecher 29249

Ferner zu haben: In allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen



Weihnachts - Gaben

die Freude machen und zweckmäßig sind

Finden Sie in reicher Fülle zu niedrigsten Preisen in unserer einzigartigen sehenswerten Weihnachts-Ausstellung
Wir bitten im Interesse unserer verehrten Kundschaft freundlich die Vermittlung des Einkaufs zu bezeichnen!

Weddy - Pönicke & Steckner & Co.

Halle a. S. Saale Das große Sonderhaus für Waare aller Art Leipzigstraße 6

Geogr. 1823
Ordnung Auswahl in:
Hörzimmer,
Schlafzimmer,
Möbel jeder Art
Friedrich Pelleke
Halle, Geilstraße 24/25

Aug. Förster
Pianos
Kapellmeister
Halle-Neue
Altenstraße 10
B. Döll
Pianos
Halle-Neue
Halle-Neue 24

Weihnachtsbäume
haben in großer Menge, feine und
günstige Preise. Größere
Georg Hermann
Möbel-Geschäfte
Vogel-Erziehung meist nach Lagermaße
Schöne Preise. 16. Hof links
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Winterjoppen
Mantel, Regen,
Hosen, Fausthandschuhe,
Halsbänder, Fliegen,
Arbeitsack, Taschentücher,
Mantel, usw.
Mantel, Regen,
Hosen, Fausthandschuhe,
Halsbänder, Fliegen,
Arbeitsack, Taschentücher,
Mantel, usw.

Möbel
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Wohngarten
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

616 PS. Dixi
Personenwagen
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Musikinstrumente
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Freiwiliger Marktverkauf
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Speisezimmer
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Wohngarten
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Schneider
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Wohngarten
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Schneider
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Wohngarten
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Schneider
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Wohngarten
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Schneider
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Planos Flügel
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Apparate
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Noten
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Staubsauger
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

100 Stück
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Sie
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Reisekoffer
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Stand Uhren
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Abbruch!
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Geogr. 1823
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Reisekoffer
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Stand Uhren
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Abbruch!
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Geogr. 1823
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Reisekoffer
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Stand Uhren
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Abbruch!
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Geogr. 1823
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Reisekoffer
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Stand Uhren
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11
Halle-Neue 10/11

Rich. Voss, Juwelier,
Leipzigstr. 1 im alten Rathaus gegenüber Drogerie Heimbold
die schönsten Weihnachtsgeschenke...
Komplette Besteckkästen
Ausstattungen
Silberne Kaffee-Service

Schenk's
Gardinen-Dekorationen
zum Weihnachtsfest!
Methner
Leipziger-Str.
am Leipziger Turm

